



Jahresabschluss 2020

der

Ortsgemeinde Simmern

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.3 Rechnungsausgleich	31

3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	42
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	42
4.2 Anlagevermögen	45
4.3 Umlaufvermögen	46
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	47
4.5 Entwicklung Eigenkapital	48
4.6 Sonderposten	49
4.7 Rückstellungen	50
4.8 Verbindlichkeiten	51
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	52
5 Anhang	53
6 Anlagen.....	55
6.1 Rechenschaftsbericht	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	56
7 Kennzahlen.....	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63
7.1.5 Transferaufwendungen	63
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	64
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	64
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	66
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	67
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	68
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	68
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	68
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	69

Jahresabschluss
OG Simmern

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	71
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	72
10 Risikobericht	75
11 Beteiligungsbericht.....	75
12 Übersichten.....	76
12.1 Anlagenübersicht.....	76
12.2 Forderungsübersicht.....	78
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	79
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	80

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -1.580.654,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.622.929,88 Euro bzw. um -151,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -150.000 Euro um -1.430.654,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht 953,77 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.495.862	2.972.453	3.157.673	6.161.641	2.470.215
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.982.623	2.609.167	2.840.063	3.119.245	4.054.530
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	513.239	363.285	317.610	3.042.396	-1.584.314
Finanzergebnis	-3.396	-3.350	-3.395	-120	3.660
Ordentliches Ergebnis	509.843	359.936	314.215	3.042.275	-1.580.655
Jahresergebnis	509.843	359.936	314.215	3.042.275	-1.580.655

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Simmern

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.172.528,72	2.294.721	1.647.165,50	-647.555,50	-28,22
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	533.837,41	542.068	548.717,33	6.649,33	1,23
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.049,74	143.507	140.577,21	-2.929,79	-2,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.830,22	40.203	48.453,69	8.250,69	20,52
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.756,27	26.250	47.061,44	20.811,44	79,28
E7 - Sonstige laufende Erträge	234.638,75	45.251	38.240,01	-7.010,99	-15,49
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.161.641,11	3.092.000	2.470.215,18	-621.784,82	-20,11
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	679.860,88	709.612	733.564,15	23.952,15	3,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.467,13	365.057	311.366,49	-53.690,51	-14,71
E11 - Abschreibungen	273.690,80	254.000	299.117,29	45.117,29	17,76
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.708.554,34	1.833.361	1.999.162,13	165.801,13	9,04
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	299.672,30	74.970	711.319,54	636.349,54	848,81
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.119.245,45	3.237.000	4.054.529,60	817.529,60	25,26
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.042.395,66	-145.000	-1.584.314,42	-1.439.314,42	-992,63
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.898,57	2.000	7.770,49	5.770,49	288,52
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.019,02	7.000	4.110,74	-2.889,26	-41,28
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-120,45	-5.000	3.659,75	8.659,75	173,20
E20 - Ordentliches Ergebnis	3.042.275,21	-150.000	-1.580.654,67	-1.430.654,67	-953,77
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	3.042.275,21	-150.000	-1.580.654,67	-1.430.654,67	-953,77

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -1.584.314,42 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4.626.710,08 Euro bzw. um -152,07 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -145.000 Euro um -1.439.314,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht 992,63 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -1.580.654,67 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -4.622.929,88 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

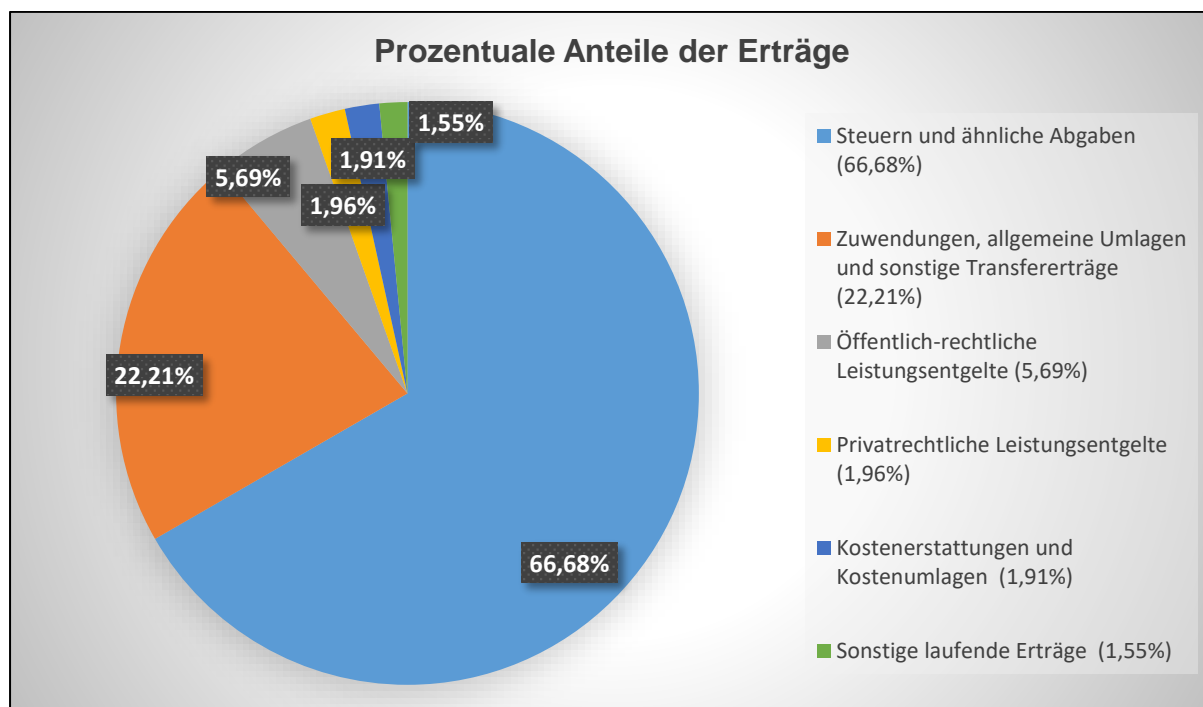
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -1.580.654,67 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -4.622.929,88 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -150.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -1.430.654,67 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.477.985,67 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.688.554,01 Euro bzw. um -59,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.094.000 Euro um -616.014,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht -19,91 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.172.528,72	2.294.721	1.647.165,50	-647.555,50	-28,22
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	533.837,41	542.068	548.717,33	6.649,33	1,23
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.049,74	143.507	140.577,21	-2.929,79	-2,04
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.830,22	40.203	48.453,69	8.250,69	20,52
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.756,27	26.250	47.061,44	20.811,44	79,28
E7 - Sonstige laufende Erträge	234.638,75	45.251	38.240,01	-7.010,99	-15,49
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.161.641,11	3.092.000	2.470.215,18	-621.784,82	-20,11
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	4.898,57	2.000	7.770,49	5.770,49	288,52
Gesamtertrag	6.166.539,68	3.094.000	2.477.985,67	-616.014,33	-19,91



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.470.215,18 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.691.425,93 Euro bzw. um -59,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.092.000 Euro um -621.784,82 Euro ab, diese Abweichung entspricht -20,11 Prozent.

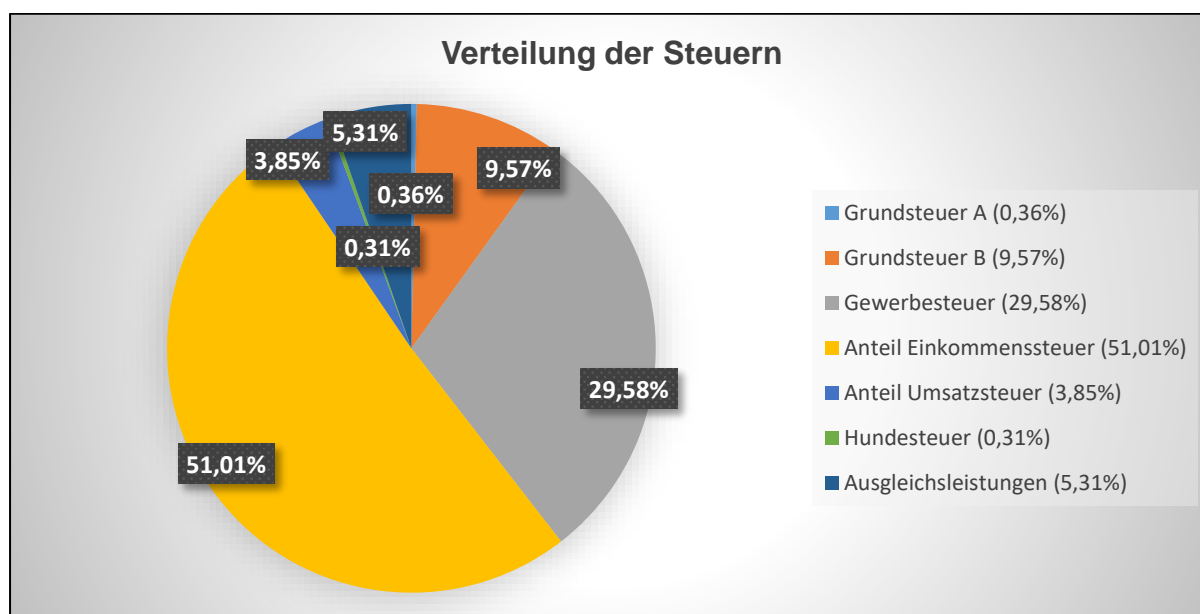
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteintragsquelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (5.861,47 Euro) und Grundsteuer B (157.620,66 Euro) sowie die Gewerbesteuer (2.646.639,04 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (840.290,64 Euro), der Umsatzsteuer (63.466,69 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (87.505,22 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (5.152,- Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.647.165,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.525.363,22 Euro bzw. um -68,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.294.721 Euro um -647.555,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht -28,22 Prozent.

Ursächlich für die Verringerung sind geringere Einnahmen im Rahmen der Gewerbesteuer. Welches sich durch die Abrechnung des Vorjahres begründet. Hier wurden erst im Jahr 2020 die Einnahmen aus dem Jahr 2019 mit den Ortsgemeinden verrechnet.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss
OG Simmern

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	6.942,38	7.000	5.861,47	-1.138,53	-16,26
Grundsteuer B	159.183,94	165.000	157.620,66	-7.379,34	-4,47
Gewerbesteuer	3.953.494,63	1.050.000	487.268,82	-562.731,18	-53,59
Anteil Einkommenssteuer	900.362,42	911.311	840.290,64	-71.020,36	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	59.307,25	62.560	63.466,69	906,69	1,45
Hundesteuer	4.752,00	4.800	5.152,00	352,00	7,33
Ausgleichsleistungen	88.486,10	94.050	87.505,22	-6.544,78	-6,96
Summe	5.172.528,72	2.294.721	1.647.165,50	-647.555,50	-28,22

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (49.448,36 Euro) für erhaltene Investitionszuwendungen und Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (499.268,97 Euro) zusammen.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 548.717,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 14.879,92 Euro bzw. um 2,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 542.068 Euro um 6.649,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,23 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	490.997,00	505.628	499.268,97	-6.359,03	-1,26
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	42.840,41	36.440	49.448,36	13.008,36	35,70
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	533.837,41	542.068	548.717,33	6.649,33	1,23

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses (1.963,- Euro); Entgelte für Bestattungen (3.186,- Euro) und den Beiträgen der KiTa (2.992,- Euro)) und die Einnahmen der Essensgelder (17.426,50 Euro) für die Kindertagesstätte und das Frühstücksgeld (2.320,- Euro) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (109.278,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (3.411,71 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 140.577,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -8.472,53 Euro bzw. um -5,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 143.507 Euro um -2.929,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,04 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	16.489,00	8.322	8.141,00	-181,00	-2,17
Beteiligung Essenskosten	20.920,10	23.625	19.746,50	-3.878,50	-16,42
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	109.276,00	109.280	109.278,00	-2,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.364,64	2.280	3.411,71	1.131,71	49,64
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149.049,74	143.507	140.577,21	-2.929,79	-2,04

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (21.105,01 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (27.348,68 Euro). Hierunter ist die Jagdpacht mit 8.932,50 Euro abgebildet.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 48.453,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -376,53 Euro bzw. um -0,77 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 40.203 Euro um 8.250,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,52 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	22.026,15	22.558	21.105,01	-1.452,99	-6,44
Mieten und Pachten	26.804,07	17.645	27.348,68	9.703,68	54,99
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.830,22	40.203	48.453,69	8.250,69	20,52

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die Kostenerstattung der Nebenkosten im Dorfgemeinschaftshaus zu zählen.

Hier konnten 2.051,18 Euro für die Bewirtschaftungskosten des Gewerbegebietes "Kreuzwiese" eingenommen werden. Weitere 12.932,- Euro wurden im Bereich der Kita für Fördermaßnahmen erstattet. Hinzu kommen 10.697,52 Euro als Zuwendung der Verbandsgemeinde. 972,01 Euro sind als Guthaben der Verbandsgemeindewerke am Friedhof erstattet worden.

Im Bereich der Kita wurden weitere 8.263,55 Euro als Erstattung für den Mutterschutz einer Angestellten durch die Krankenkasse gezahlt. 10.000,- Euro erstattete der SC Simmern e.V. der Ortsgemeinde für die Sanierung des Sportlerheims.

264,42 Euro konnten als Schadenersatz für entstandene Schäden vereinnahmt werden. Abschließend konnten 1.880,76 Euro für die Nebenkosten im Dorfgemeinschaftshaus eingenommen werden. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 47.061,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 24.305,17 Euro bzw. um 106,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 26.250 Euro um 20.811,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 79,28 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (37.831,29 Euro) und Versicherungserstattungen(144,87 Euro) wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (266,51 Euro) finden sich hier ebenfalls wieder. Abschließend sind hier 142,21 Euro durch Versicherungserstattungen eingenommen worden. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 38.240,01 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -196.398,74 Euro bzw. um -83,70 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 45.251 Euro um -7.010,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht -15,49 Prozent.

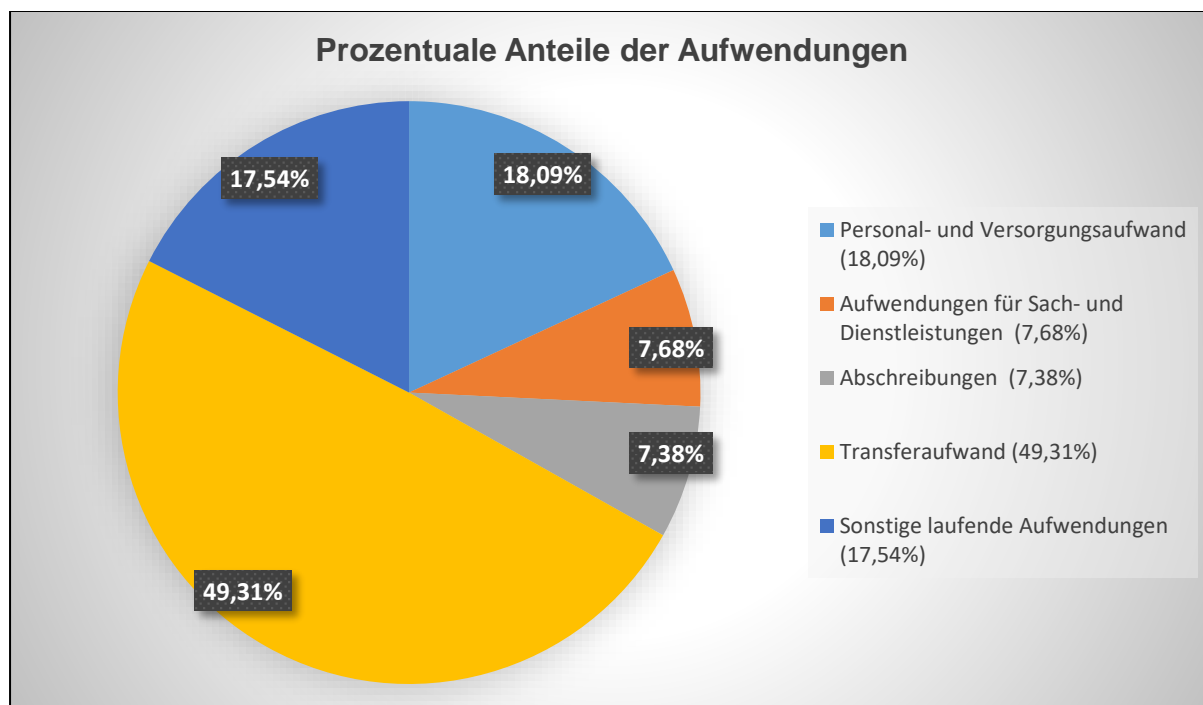
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	93.365,57	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	39.710,18	45.251	37.973,50	-7.277,50	-16,08
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	101.563,00	0	266,51	266,51	--
Summe Sonstige laufende Erträge	234.638,75	45.251	38.240,01	-7.010,99	-15,49

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.058.640,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 934.375,87 Euro bzw. um 29,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.244.000 Euro um 814.640,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,11 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	679.860,88	709.612	733.564,15	23.952,15	3,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.467,13	365.057	311.366,49	-53.690,51	-14,71
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	273.690,80	254.000	299.117,29	45.117,29	17,76
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.708.554,34	1.833.361	1.999.162,13	165.801,13	9,04
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	299.672,30	74.970	711.319,54	636.349,54	848,81
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.119.245,45	3.237.000	4.054.529,60	817.529,60	25,26
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.019,02	7.000	4.110,74	-2.889,26	-41,28
Gesamtaufwendungen	3.124.264,47	3.244.000	4.058.640,34	814.640,34	25,11



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.054.529,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 935.284,15 Euro bzw. um 29,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.237.000 Euro um 817.529,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,26 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	28.711,80	32.970	33.669,14	699,14	2,12
Dienstbezüge und dergleichen	476.831,20	511.490	520.035,66	8.545,66	1,67
Beiträge zu Versorgungskassen	37.831,72	39.990	42.267,03	2.277,03	5,69
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	104.007,77	110.110	112.741,13	2.631,13	2,39
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	1.012,10	450	757,36	307,36	68,30
Personalnebenaufwendungen	296,76	400	228,54	-171,46	-42,87
Zuführung zu Rückstellungen	24.146,87	6.000	19.139,59	13.139,59	218,99
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.826,66	2.872	983,70	-1.888,30	-65,75
Versorgungsaufwendungen	5.196,00	5.330	3.742,00	-1.588,00	-29,79
Summe	679.860,88	709.612	733.564,15	23.952,15	3,38

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 733.564,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 53.703,27 Euro bzw. um 7,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 709.612 Euro um 23.952,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,38 Prozent.

Diese Abweichung begründet sich durch höhere Aufwendungen im Bereich der Vergütungen für Gemeindebedienstete (+11.499,55 Euro), und die Bildung von Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und Überstunden (+15.311,59 Euro) zustande. Kleinere Einsparungen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 311.366,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 153.899,36 Euro bzw. um 97,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 365.057 Euro um -53.690,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht -14,71 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	37.745,48	35.350	36.878,55	1.528,55	4,32
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	16.736,76	163.000	155.383,43	-7.616,57	-4,67
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	23.611,23	25.100	21.900,15	-3.199,85	-12,75
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.116,59	53.000	32.422,84	-20.577,16	-38,82
Fahrzeugunterhaltung	2.913,06	5.000	5.063,70	63,70	1,27
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.905,71	2.000	2.558,31	558,31	27,92
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	957,99	4.300	2.176,75	-2.123,25	-49,38
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	9.099,16	21.450	19.463,24	-1.986,76	-9,26
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	18.817,30	23.625	14.671,56	-8.953,44	-37,90
Kostenerstattungen	3.993,54	7.400	3.812,45	-3.587,55	-48,48
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.570,31	24.832	17.035,51	-7.796,49	-31,40
Summe	157.467,13	365.057	311.366,49	-53.690,51	-14,71

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	17.399,49	15.500	18.739,38	3.239,38	20,90
Gas	7.857,27	7.900	8.035,18	135,18	1,71
Wasser / Abwasser	10.984,15	9.650	8.583,99	-1.066,01	-11,05
Heizöl	0,00	1.000	0,00	-1.000,00	-100,00
Abfallbeseitigung	1.504,57	1.300	1.520,00	220,00	16,92

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 1,528,55 Euro mehr Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom liegen über den Planansätzen. Dies begründet hauptsächlich durch den Mehrverbrauch im Kitas. Im Bereich Gas und Abfall lagen die Aufwendungen auf Planniveau. Für die Aufwendungen Wasser/Abwasser und Heizöl konnten jeweils Einsparungen von je rd. 1.000 Euro erzielt werden. Kleinere Aufwendungen runden die Energiekosten ab.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Ansätze zur Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude betrug 177.283,58 Euro. Dies sind 10.816,47 Euro weniger als veranschlagt.

Für die Unterhaltung vom Gemeindezentrum wurden 5.258,84 Euro verausgabt. Der Ansatz wurde aufgrund der Reparatur des Treppenplattformlifts überschritten. Die Sanierung der Mietwohnung "Hauptstraße 44" kostete 8.358,64 Euro.

Im Bereich der Kindertagesstätten wurde der Ansatz von 4.000,- Euro um 3.847,84 Euro unterschritten.

Für die Sportstätten wurde der Ansatz zur Unterhaltung der Grundstücke um 6.398,55 Euro unterschritten. Der größte Einzelposten betrug 121.106,04 Euro für die Sanierung des Sportlerheims.

Der vorsorglich bereitgestellte Ansatz in Höhe von 9.500,- Euro für Baumpflegearbeiten in den öffentlichen Grünanlagen wurde nicht vollständig in Anspruch genommen; hiervon wurden nur 3.167,70 Euro verausgabt. Im "Haus Siebenborn" wurden 4.427,06 Euro zur Unterhaltung aufgewendet. Dies ergab Mehraufwendungen in Höhe von 927,06 Euro. Ursächlich sind hier die Aufwendungen für eine Kanalbefahrung in Höhe von 1.356,01 Euro.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Für die Bewirtschaftung der der Grundstücke und Gebäude wurden 20.908,35 Euro als Anteil zur Straßenoberflächenentwässerung aufgewendet.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 5.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 410,06 Euro in Anspruch genommen.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000,- Euro wurde in Höhe von 27.847,78 Euro verausgabt.

Zusätzlich konnten bei den Aufwendungen zur Straßenreinigung und Winterdienst noch 3.000,- Euro eingespart werden. Insgesamt wurden hier keine Mittel verausgabt.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden Mittel in Höhe von 4.165,- Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 10.835,- Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 5.063,70 Euro aufgewendet und somit 63,70 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 2.000,- Euro wurde um 558,31 Euro überschritten. Die Aufwendungen entstanden vollumfänglich zur Wartung der RLT-Anlage im "Haus Siebenborn".

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 2.176,75 Euro um 2.123,25 Euro unter den Planansätzen. Größere Einsparungen wurden bei der Unterhaltung der Spielgeräte im Produkt Kindertagesstätte (-519,72 Euro), sowie im Bereich Jugendarbeit (-1.278,66 Euro) erzielt. kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 21.450,- Euro wurden in Höhe von 1.986,76 Euro unterschritten. Größter Einzelposten sind hier die Anschaffungen im Gemeindezentrum in Höhe von 2.241,10 Euro, in der Kindertagesstätte mit 12.355,03 Euro. Weitere 637,92 Euro wurden im Bereich "Bauhof" aufgewendet. Der geplante Ansatz im Bereich "Haus Siebenborn" zur Anschaffung eines Transportwagens für Bühnenpodeste in Höhe von 3.000,- Euro wurde nicht benötigt. Dafür wurden 1.315,83 Euro für Luftreiniger verausgabt. Kleinere Anschaffungen runden diesen Bereich ab.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Im Jahr 2020 wurden im Bereich Kindertagesstätte 14.231,82 Euro für die Essenskosten aufgewendet. Hinzu kommen 439,74 Euro für das Frühstück

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 3.812,45 Euro um 3.587,55 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Für die Durchführung des Winterdienstes im Gewerbegebiet "Kreuzwiese" erfolgte eine Nachzahlung an die OG Neuhäusel in Höhe von 1.760,- Euro. Weitere 180,- Euro entfielen auf die Sachversicherung der Mietobjekte. Im Forst entfielen für die Waldarbeiterlöhne 95,- Euro. Hinzu kommen 1.777,45 Euro als Sonderumlage im Forst.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 17.035,51 Euro um 7.796,49 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Für die Pflegearbeiten der Grünanlagen wurden 6.406,60 Euro aufgewendet. Für die Sinkkastenreinigung wurde im Bereich der Gemeindestraßen 1.679,61 Euro ausgezahlt. Weitere 107,46 Euro im Bereich Friedhof für die Standsicherheitsprüfung der Grabsteine benötigt. Hinzu kommen 2.735,38 Euro für den Grabaushub. Abschließend sind noch die Aufwendungen im Forst in Höhe von 6.106,16 Euro zu nennen.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 299.117,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 25.426,49 Euro bzw. um 9,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 254.000 Euro um 45.117,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,76 Prozent. Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	30.316,00	30.280	30.310,00	30,00	0,10
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.500,22	4.040	17.500,00	13.460,00	333,17
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	68.934,00	69.620	75.927,98	6.307,98	9,06
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	140.693,60	135.190	145.963,00	10.773,00	7,97
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	16.246,98	14.280	29.416,31	15.136,31	106,00
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	590	0,00	-590,00	-100,00
Summe	273.690,80	254.000	299.117,29	45.117,29	17,76

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

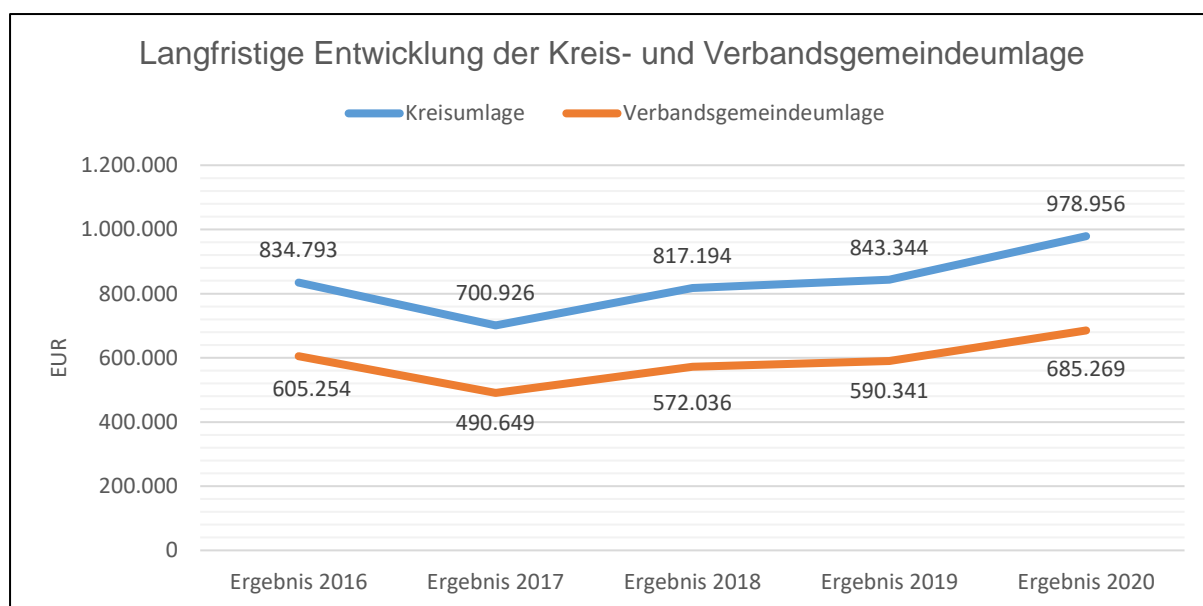
Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar. In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.900,00	4.300	1.300,00	-3.000,00	-69,77
Gewerbesteuerumlage	232.175,34	86.301	254.608,13	168.307,13	195,02
Allgemeine Umlagen	1.471.479,00	1.742.760	1.743.254,00	494,00	0,03
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>37.794,00</i>	<i>78.533</i>	<i>79.029,00</i>	<i>496,00</i>	<i>0,63</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>843.344,00</i>	<i>978.957</i>	<i>978.956,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>590.341,00</i>	<i>685.270</i>	<i>685.269,00</i>	<i>-1,00</i>	<i>-0,00</i>
Summe	1.708.554,34	1.833.361	1.999.162,13	165.801,13	9,04

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.999.162,13 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 290.607,79 Euro bzw. um 17,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.833.361 Euro um 165.801,13 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,04 Prozent.

Aufgrund die höheren Gewerbesteuereinnahmen ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen (254.608,13 /+168.307,13 Euro). Weiter die wurden die Ansätze zur Kreis- (987.956,- /-1,- Euro) und Verbandsgemeindeumlage (685.269,- /-1,- Euro) unterschritten. Ebenfalls überschritten wurden die Aufwendungen zur Finanzausgleichsumlage (79.029,- /+496,- Euro).

An Zuwendungen an Gruppierungen und Vereine wurde 1.300 Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 711.319,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 411.647,24 Euro bzw. um 137,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 74.970 Euro um 636.349,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht 848,81 Prozent.

Hauptgrund ist die Einstellung des Sonderpostens "kommunaler Finanzausgleich" mit 652.000,- Euro. Hier wurde kein Ansatz im Haushaltsplan 2020 eingestellt. Hinzu kommen weitere 749,36 Euro "Einzelwertberichtigung".

Weitere größere Einzelposten sind die Geschäftsaufwendungen (27-979,33 Euro) und Umlagen an Schadensausgleichskassen (6.843,09 Euro). Größere Einsparungen wurden im Konto "Gerichtskosten" mit 9.722,03 Euro und bei den Aufwendungen für Bebauungsplänen (-5.000,- Euro) erzielt. Eine Vielzahl kleinerer Ergebnisse führen zum Gesamtergebnis in diesem Bereich.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.369,70	8.570	5.998,03	-2.571,97	-30,01
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.582,98	23.900	5.655,15	-18.244,85	-76,34
Geschäftsaufwendungen	25.007,97	27.803	33.775,10	5.972,10	21,48
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	8.186,47	8.162	8.282,78	120,78	1,48
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	253.954,25	0	653.291,58	653.291,58	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.455,36	1.611	1.401,45	-209,55	-13,01
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.115,57	4.924	2.915,45	-2.008,55	-40,79
Sonstige laufende Aufwendungen	299.672,30	74.970	711.319,54	636.349,54	848,81

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

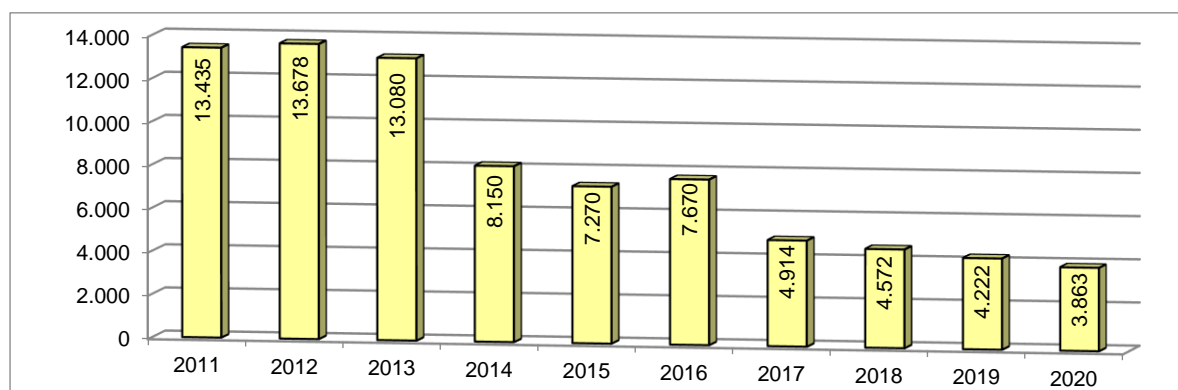
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 7.770,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.871,92 Euro bzw. um 58,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.000 Euro um 5.770,49 Euro ab, diese Abweichung entspricht 288,52 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen deutlich über dem kalkulierten Planansatz (5.773,- Euro /+4.773,- Euro). Die Einlagenverzinsung (1.979,49 Euro /+997,49 Euro) liegt im Ergebnis ebenfalls über dem Planansatz.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.



Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 4.110,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -908,28 Euro bzw. um -18,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 7.000 Euro um -2.889,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41,28 Prozent. Das Schaubild stellt die Entwicklung der Zinsen für aufgenommene Kredite in der letzten Dekade dar.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.659,75 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.780,20 Euro bzw. um -3.138,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -5.000 Euro um 8.659,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -173,20 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 697.177,29 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 11.354,78 Euro auszuweisen. Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwen- dungen
53	Abschreibungen	254.000,00	299.177,29	45.177,29
56	Zuschreibungen	0,00	652.000,00	652.000,00
Summe der erheblichen über- und außer- planmäßige Aufwendungen		254.000,00	951.177,29	697.177,29
50	Aufwendungen für Personal	703.612,00	714.424,56	10.812,56
56	Verluste	0,00	542,22	542,22
Summe der unerheblichen über- und außer- planmäßige Aufwendungen		703.612,00	714.966,78	11.354,78

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,09 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.517,19
11100	Zuschüsse (Katholische öffentliche Bücherei: 300 Euro; DRK First Responder Gruppe Augst: 1.000 Euro)	1.300,00
28100	Heimat- und Kulturpflege	938,11
	Zusammen	3.755,30

Jahresabschluss
OG Simmern

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.519.820,10	2.294.721	3.832.425,08	1.537.704,08	67,01
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	490.997,00	505.628	499.268,97	-6.359,03	-1,26
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.444,60	31.947	28.120,00	-3.827,00	-11,98
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	48.267,91	40.203	49.241,06	9.038,06	22,48
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.992,40	26.250	47.285,71	21.035,71	80,14
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	39.710,18	45.251	37.973,50	-7.277,50	-16,08
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.161.232,19	2.944.000	4.494.314,32	1.550.314,32	52,66
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	655.722,91	703.612	716.414,74	12.802,74	1,82
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	155.181,82	365.057	313.825,85	-51.231,15	-14,03
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.736.477,12	1.833.361	2.074.480,52	241.119,52	13,15
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	45.510,42	74.970	58.095,99	-16.874,01	-22,51
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.592.892,27	2.977.000	3.162.817,10	185.817,10	6,24
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	568.339,92	-33.000	1.331.497,22	1.364.497,22	4.134,84
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.338,57	2.000	8.185,49	6.185,49	309,27
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.019,02	7.000	4.110,74	-2.889,26	-41,28
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-680,45	-5.000	4.074,75	9.074,75	181,50
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	567.659,47	-38.000	1.335.571,97	1.373.571,97	3.614,66
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	567.659,47	-38.000	1.335.571,97	1.373.571,97	3.614,66
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.204,15	560.000	400.000,00	-160.000,00	-28,57
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	47.196,05	5.000	9.490,00	4.490,00	89,80
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	193.983,96	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	322.384,16	565.000	409.490,00	-155.510,00	-27,52

Jahresabschluss
OG Simmern

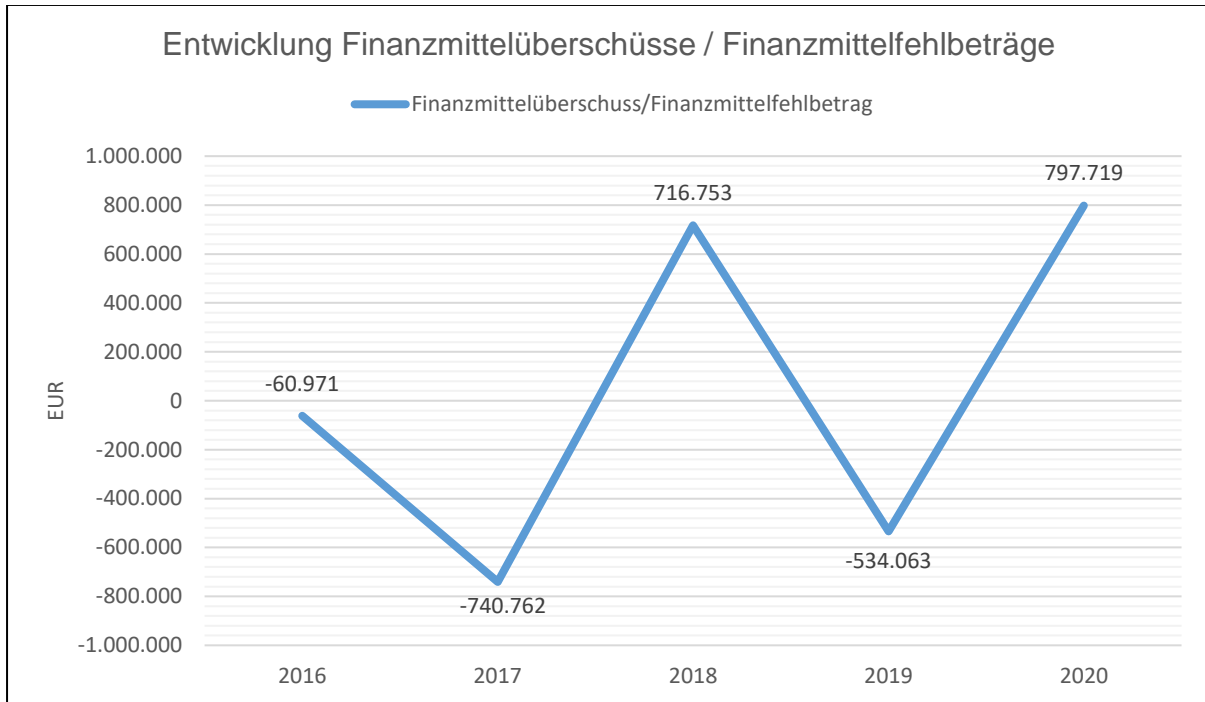
	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.424.106,80	1.336.000	887.238,29	-448.761,71	-33,59
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0	60.105,00	60.105,00	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.424.106,80	1.351.000	947.343,29	-403.656,71	-29,88
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.101.722,64	-786.000	-537.853,29	248.146,71	31,57
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-534.063,17	-824.000	797.718,68	1.621.718,68	196,81
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	14.339,63	14.000	14.698,66	698,66	4,99
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-14.339,63	-14.000	-14.698,66	-698,66	-4,99
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	548.402,80	838.000	-783.020,02	-1.621.020,02	-193,44
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	534.063,17	824.000	-797.718,68	-1.621.718,68	-196,81
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	534.063,17	824.000	-797.718,68	-1.621.718,68	-196,81
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	553.319,84	-52.000	1.320.873,31	1.372.873,31	2.640,14

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 409.490,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 87.105,84 Euro bzw. um 27,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 565.000 Euro um -155.510 Euro ab, diese Abweichung entspricht -27,52 Prozent.

Die Investitionskostenbeteiligung der Augst-Gemeinden für den Kunstrasenplatz betrug 400.000,- Euro

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 9.490,- Euro um 4.490,- Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 947.343,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -476.763,51 Euro bzw. um -33,48 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.351.000 Euro um -403.656,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht -29,88 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0,- Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 887.238,29 Euro
- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten; 0,- Euro
- sonstige Investitionsauszahlungen; 60.105,-

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Jahresabschluss
OG Simmern

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	6,0	7,5	-1,5
11140	Gremien	0,0	24,0	-24,0
11430	Bauhof	10,0	0,0	10,0
36520	Kindertagesstätten	523,0	466,7	56,3
36600	Einrichtungen der Jugendarbeit	30,0	0,0	30,0
42410	Sportstätten	387,0	182,5	204,5
51130	Dorferneuerung	15,0	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	50,0	60,1	-10,1
55120	sonst. Erholungseinrichtungen	3,0	0,0	3,0
55310	Friedhofswesen	327,0	206,5	120,5
	Zusammen	1.351,0	947,3	403,7

Ein Beamer und Präsentationstechnik für die Gemeindeverwaltung wurde für 7.463,10 Euro angeschafft.

Weiter wurden 24.076,08 Euro für die Tablets im Rahmen des digitalen Sitzungsdienstes investiert.

Für Einrichtungsgegenständen in der Kita wurden 4.858,85 Euro verausgabt. Es wurden ein Gartenhaus, ein Schließfachschrank und ein Sofa angeschafft.

In die Erweiterung und den Umbau der "Kindertagesstätte" wurden im Jahr 2020 461.813,36 Euro investiert.

Die größte Investitionsmaßnahme stellt der Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz dar; im Jahr 2020 wurden 171.528,81 Euro verausgabt. Weitere 4.976,28 Euro wurden für Pflegegeräte investiert.

Für die Anschaffung des Toilettenwagens für den Sportplatz wurden 6.019,80 Euro verausgabt.

Im Gewerbegebiet "Kreuzwiese" wurde ein Grundstück im Wert von 60.105,- Euro zurückgenommen.

Zahlungen in Höhe von 206.502,01 Euro wurden für die Umgestaltung der Wege am Friedhofsplatz investiert.

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

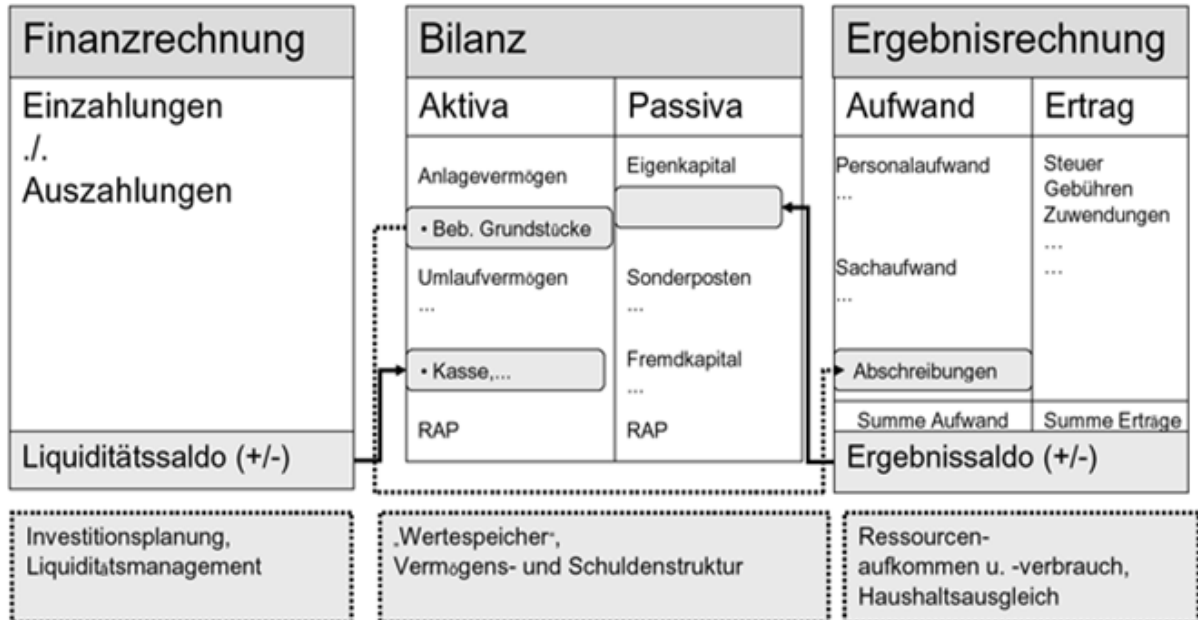
Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine angefallen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	509.843,04
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	359.935,79
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	314.214,79
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.042.275,21
5	Zwischensumme		4.226.268,83
6	Jahresergebnis	2020	-1.580.654,67
7	Gesamtsumme		2.645.614,16

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Fehlbetrag von 1.580.654,67 Euro. Aus Vorjahren sind noch Überschüsse auszuweisen.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	/. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
				in EUR	
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	192.814,21	25.191,08	167.623,13
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	149.261,09	26.140,48	123.120,61
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	493.736,42	15.893,08	477.843,34
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	567.659,47	14.339,63	553.319,84
5	Zwischensumme				1.321.906,92
6	Jahresergebnis	2020	1.335.571,97	14.698,66	1.320.873,31
7	Gesamtsumme				2.642.780,23

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 14.698,66 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 1.320.873,31 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 1.321.906,92 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben. Die Finanzrechnung erfüllt unter Berücksichtigung der letzten Jahre die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich. Die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 64.683,22 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.875,00	2.160	1.875,00	-285,00	-13,19
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.428,35	17.000	17.770,46	770,46	4,53
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.818,58	2.700	2.051,18	-648,82	-24,03
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	726	0,00	-726,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	23.151,93	22.586	21.696,64	-889,36	-3,94
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	111.817,04	118.147	106.576,72	-11.570,28	-9,79
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.084,06	22.700	30.506,73	7.806,73	34,39
E11 - Abschreibungen	23.339,93	22.840	27.634,00	4.794,00	20,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.300,00	2.300	1.300,00	-1.000,00	-43,48
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.228,79	28.149	18.831,06	-9.317,94	-33,10
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	163.769,82	194.136	184.848,51	-9.287,49	-4,78
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-140.617,89	-171.550	-163.151,87	8.398,13	4,90
E20 - Ordentliches Ergebnis	-140.617,89	-171.550	-163.151,87	8.398,13	4,90
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	53.239,31	62.000	60.876,30	-1.123,70	-1,81
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-87.378,58	-109.550	-102.275,57	7.274,43	6,64

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-59.206,52	-73.943	-65.979,94	7.963,06	10,77
11140 - Gremien	-8.258,01	-11.250	-16.075,33	-4.825,33	-42,89
11420 - Liegenschaften	8.013,37	130	-4.073,57	-4.203,57	-3.233,52
11430 - Bauhof	-81.166,73	-86.487	-77.023,03	9.463,97	10,94
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-140.617,89	-171.550	-163.151,87	8.398,13	4,90

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.454,54	17.000	17.770,22	770,22	4,53
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.818,58	2.700	2.051,18	-648,82	-24,03
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	726	0,00	-726,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	21.303,12	20.426	19.821,40	-604,60	-2,96
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	101.390,24	112.147	103.562,16	-8.584,84	-7,65
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.747,36	22.700	30.695,19	7.995,19	35,22
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.300,00	2.300	1.300,00	-1.000,00	-43,48
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	17.700,29	28.149	18.033,17	-10.115,83	-35,94
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	131.137,89	165.296	153.590,52	-11.705,48	-7,08
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-109.834,77	-144.870	-133.769,12	11.100,88	7,66
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-109.834,77	-144.870	-133.769,12	11.100,88	7,66
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.239,31	62.000	60.876,30	-1.123,70	-1,81
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.752,75	16.000	31.539,18	15.539,18	97,12
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.752,75	16.000	31.539,18	15.539,18	97,12
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.752,75	-16.000	-31.539,18	-15.539,18	-97,12
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-58.348,21	-98.870	-104.432,00	-5.562,00	-5,63

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	493.092,00	508.858	502.419,33	-6.438,67	-1,27
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.790,10	25.947	22.738,50	-3.208,50	-12,37
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	645	645,72	0,72	0,11
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.689,94	13.550	31.195,55	17.645,55	130,23
E7 - Sonstige laufende Erträge	144,87	175	415,22	240,22	137,27
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	530.362,63	549.175	557.414,32	8.239,32	1,50
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	559.518,61	584.290	615.942,34	31.652,34	5,42
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.628,99	188.475	178.598,36	-9.876,64	-5,24
E11 - Abschreibungen	30.790,02	30.810	46.848,29	16.038,29	52,06
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.600,00	2.000	0,00	-2.000,00	-100,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	16.899,71	24.460	24.202,63	-257,37	-1,05
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	658.437,33	830.035	865.591,62	35.556,62	4,28
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-128.074,70	-280.860	-308.177,30	-27.317,30	-9,73
E20 - Ordentliches Ergebnis	-128.074,70	-280.860	-308.177,30	-27.317,30	-9,73
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.477,22	-17.500	-27.606,82	-10.106,82	-57,75
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-143.551,92	-298.360	-335.784,12	-37.424,12	-12,54

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-4.363,02	-4.200	-3.123,68	1.076,32	25,63
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-99.076,97	-129.075	-162.744,83	-33.669,83	-26,09
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-15.605,60	-15.855	-14.363,71	1.491,29	9,41
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-9.029,11	-131.730	-127.945,08	3.784,92	2,87
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-128.074,70	-280.860	-308.177,30	-27.317,30	-9,73

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	489.868,00	505.628	499.268,97	-6.359,03	-1,26
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.385,60	25.947	22.648,00	-3.299,00	-12,71
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	645,72	645	645,72	0,72	0,11
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.892,94	13.550	31.195,55	17.645,55	130,23
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	144,87	175	148,71	-26,29	-15,02
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	528.937,13	545.945	553.906,95	7.961,95	1,46
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	546.906,61	584.290	602.673,72	18.383,72	3,15
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.717,77	188.475	175.628,21	-12.846,79	-6,82
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.000,00	2.000	600,00	-1.400,00	-70,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	16.232,21	24.460	24.447,06	-12,94	-0,05
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	613.856,59	799.225	803.348,99	4.123,99	0,52
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-84.919,46	-253.280	-249.442,04	3.837,96	1,52
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-84.919,46	-253.280	-249.442,04	3.837,96	1,52
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.477,22	-17.500	-27.606,82	-10.106,82	-57,75
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	560.000	400.000,00	-160.000,00	-28,57
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000,00	560.000	400.000,00	-160.000,00	-28,57
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.369.145,29	940.000	649.197,10	-290.802,90	-30,94
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.369.145,29	940.000	649.197,10	-290.802,90	-30,94
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.359.145,29	-380.000	-249.197,10	130.802,90	34,42
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.459.541,97	-650.780	-526.245,96	124.534,04	19,14

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	38.870,41	31.050	44.423,00	13.373,00	43,07
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	119.259,64	117.560	117.838,71	278,71	0,24
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.756,15	22.558	30.037,51	7.479,51	33,16
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.247,75	10.000	13.814,71	3.814,71	38,15
E7 - Sonstige laufende Erträge	132.900,88	44.350	37.824,79	-6.525,21	-14,71
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	334.034,83	225.518	243.938,72	18.420,72	8,17
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.525,23	7.175	11.045,09	3.870,09	53,94
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.754,08	153.882	102.261,40	-51.620,60	-33,55
E11 - Abschreibungen	219.560,85	200.350	224.635,00	24.285,00	12,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.589,55	22.361	16.039,30	-6.321,70	-28,27
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	339.429,71	383.768	353.980,79	-29.787,21	-7,76
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.394,88	-158.250	-110.042,07	48.207,93	30,46
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.394,88	-158.250	-110.042,07	48.207,93	30,46
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-37.762,09	-44.500	-33.269,48	11.230,52	25,24
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-43.156,97	-202.750	-143.311,55	59.438,45	29,32

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-15.000	-175,00	14.825,00	98,83
51160 - Bodenordnung	0,00	-250	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	54.686,90	-65.375	-58.038,66	7.336,34	11,22
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.059,81	-3.000	0,00	3.000,00	100,00
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-9.552,15	-17.000	-10.614,76	6.385,24	37,56
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-3.226,80	-4.430	-3.102,76	1.327,24	29,96
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-17.928,85	-3.750	-11.940,06	-8.190,06	-218,40
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-7.661,49	-5.765	8.611,79	14.376,79	249,38
55590 - Feldwege, Wirtschaftswege	-300,60	-16.930	-6.324,50	10.605,50	62,64
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser	-20.352,08	-26.750	-28.458,12	-1.708,12	-6,39
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-5.394,88	-158.250	-110.042,07	48.207,93	30,46

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.129,00	--	--	--	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.059,00	6.000	5.472,00	-528,00	-8,80
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.167,65	22.558	30.825,12	8.267,12	36,65
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.280,88	10.000	14.038,98	4.038,98	40,39
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	39.535,31	44.350	37.824,79	-6.525,21	-14,71
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	91.171,84	82.908	88.160,89	5.252,89	6,34
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	7.426,06	7.175	10.178,86	3.003,86	41,87
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.716,69	153.882	107.502,45	-46.379,55	-30,14
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	11.577,92	22.361	15.615,76	-6.745,24	-30,17
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	115.720,67	183.418	133.297,07	-50.120,93	-27,33
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-24.548,83	-100.510	-45.136,18	55.373,82	55,09
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-24.548,83	-100.510	-45.136,18	55.373,82	55,09
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-37.762,09	-44.500	-33.269,48	11.230,52	25,24
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.204,15	--	--	--	--
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	47.196,05	5.000	9.490,00	4.490,00	89,80
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	193.983,96	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	312.384,16	5.000	9.490,00	4.490,00	89,80
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	53.208,76	380.000	206.502,01	-173.497,99	-45,66
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	0	60.105,00	60.105,00	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53.208,76	395.000	266.607,01	-128.392,99	-32,50
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	259.175,40	-390.000	-257.117,01	132.882,99	34,07
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	196.864,48	-535.010	-335.522,67	199.487,33	37,29

Jahresabschluss
OG Simmern

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	5.172.528,72	2.294.721	1.647.165,50	-647.555,50	-28,22
E7 - Sonstige laufende Erträge	101.563,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.274.091,72	2.294.721	1.647.165,50	-647.555,50	-28,22
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.703.654,34	1.829.061	1.997.862,13	168.801,13	9,23
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	253.954,25	0	652.246,55	652.246,55	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.957.608,59	1.829.061	2.650.108,68	821.047,68	44,89
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.316.483,13	465.660	-1.002.943,18	-1.468.603,18	-315,38
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.898,57	2.000	7.770,49	5.770,49	288,52
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.019,02	7.000	4.110,74	-2.889,26	-41,28
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-120,45	-5.000	3.659,75	8.659,75	173,20
E20 - Ordentliches Ergebnis	3.316.362,68	460.660	-999.283,43	-1.459.943,43	-316,92
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	3.316.362,68	460.660	-999.283,43	-1.459.943,43	-316,92

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	3.317.169,13	466.160	-1.002.743,18	-1.468.903,18	-315,11
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-806,45	-5.500	3.459,75	8.959,75	162,90
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	3.316.362,68	460.660	-999.283,43	-1.459.943,43	-316,92

Jahresabschluss
OG Simmern

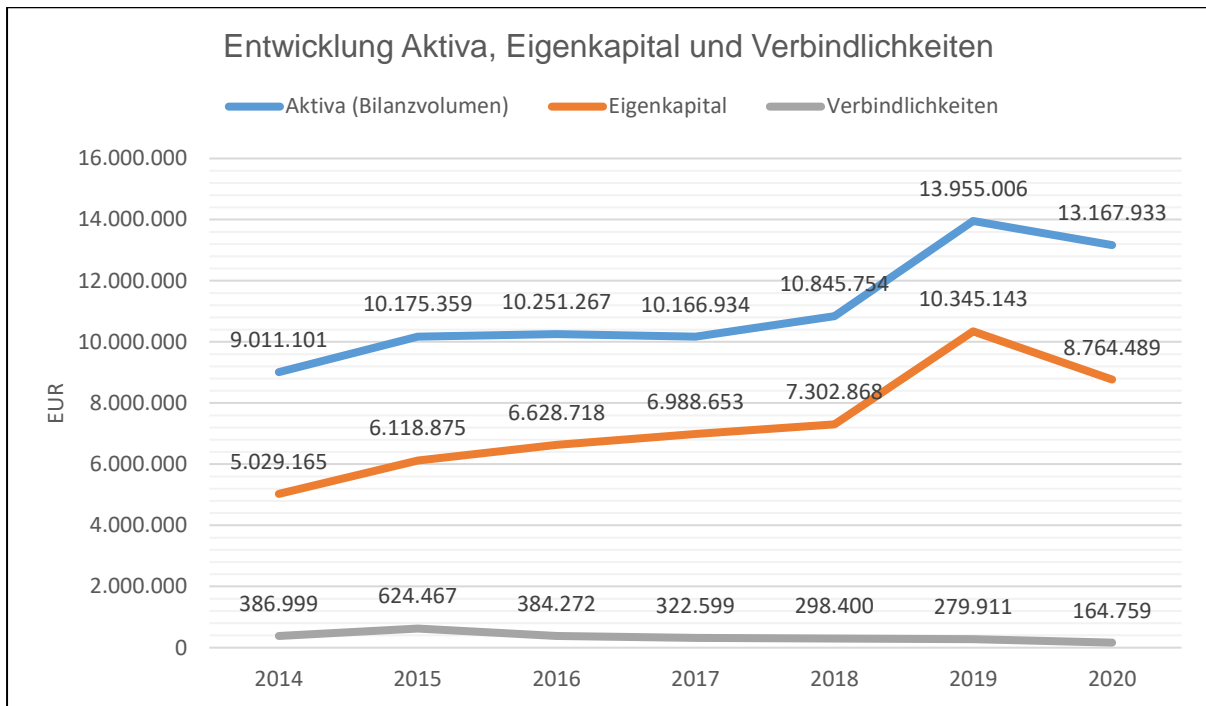
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	2.519.820,10	2.294.721	3.832.425,08	1.537.704,08	67,01
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.519.820,10	2.294.721	3.832.425,08	1.537.704,08	67,01
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.732.177,12	1.829.061	2.072.580,52	243.519,52	13,31
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.732.177,12	1.829.061	2.072.580,52	243.519,52	13,31
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	787.642,98	465.660	1.759.844,56	1.294.184,56	277,92
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.338,57	2.000	8.185,49	6.185,49	309,27
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	5.019,02	7.000	4.110,74	-2.889,26	-41,28
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-680,45	-5.000	4.074,75	9.074,75	181,50
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	786.962,53	460.660	1.763.919,31	1.303.259,31	282,91
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	786.962,53	460.660	1.763.919,31	1.303.259,31	282,91
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	--	--	--	--
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	14.339,63	14.000	14.698,66	698,66	4,99
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-14.339,63	-14.000	-14.698,66	-698,66	-4,99
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	548.402,80	838.000	-783.020,02	-1.621.020,02	-193,44
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	534.063,17	824.000	-797.718,68	-1.621.718,68	-196,81
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	534.063,17	824.000	-797.718,68	-1.621.718,68	-196,81
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	548.402,80	838.000	-783.020,02	-1.621.020,02	-193,44

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	10.341.723	10.906.189	564.467
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	509.950	479.640	-30.310
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1	1	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	28.127	26.166	-1.961
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	481.822	453.473	-28.349
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	9.831.773	10.426.549	594.777
1.2.1 - Wald, Forsten	533.368	542.374	9.006
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	521.874	498.042	-23.832
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.979.579	2.919.786	-59.794
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	3.866.707	3.716.193	-150.514
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	50.033	47.702	-2.331
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.612	140.922	63.310
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0	0	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.802.600	2.561.531	758.931
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	3.611.650	2.259.491	-1.352.159
2.1 - Vorräte	0	60.105	60.105
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	60.105	60.105
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.611.650	2.199.386	-1.412.264
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.178.421	983.108	-2.195.313

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50	0	-50
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	432.266	1.215.336	783.070
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	912	942	29
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.634	2.253	619
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.634	2.253	619
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	13.955.006	13.167.933	-787.074
1 - Eigenkapital	10.345.143	8.764.489	-1.580.655
1.1 - Kapitalrücklage	7.302.868	10.345.143	3.042.275
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnisvortrag	0	0	0
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.042.275	-1.580.655	-4.622.930
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	3.194.127	4.085.307	891.179
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	248.000	900.000	652.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	2.892.530	3.128.010	235.480
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	1.166.452	1.524.601	358.149
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.726.078	1.603.409	-122.669
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	53.597	57.297	3.699
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
3 - Rückstellungen	135.825	153.378	17.554
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	91.200	93.442	2.242
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	44.625	59.936	15.312

Jahresabschluss
OG Simmern

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	279.911	164.759	-115.152
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	169.961	155.263	-14.699
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	169.961	155.263	-14.699
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	32.752	8.219	-24.533
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	600	0	-600
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	75.449	217	-75.232
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.148	1.060	-89
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	13.955.006	13.167.933	-787.074

4.2 Anlagevermögen

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2020 um 564.466,60 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 299.117,29 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 864.126,11 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge in Höhe von 749,36 Euro zu berücksichtigen.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	479.640,00	509.950,00	-30.310,00
1.2 Sachanlagen	10.426.549,24	9.831.772,64	594.776,60
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	10.906.189,24	10.341.722,64	564.466,60

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 1.352.159,- Euro verringert. Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Vorräte	60.105,00	0,00	60.105,00
2.2 Forderungen	2.199.385,55	3.611.649,55	-1.412.264,00
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	2.259.490,55	3.611.649,55	-1.352.159,00

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Durch die Rücknahme eines Grundstücks im Gewerbegebiet sind Vorräte in Höhe von 60.105,- Euro vorhanden.

Am Bilanzwert der Vorräte haben sich im Jahr 2020 somit Veränderungen in Höhe von 60.105,- Euro ergeben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2019	31.12.2020	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	3.178.421	983.108	-2.195.313	-69,07
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50	0	-50	-100,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	432.266	1.215.336	783.070	181,15
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	432.266	1.215.286	783.020	181,14
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.611.650	2.199.386	-1.412.264	-39,10

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 1.412,261,- Euro auf insgesamt 2.199,385,55 Euro verringert. In Höhe von 989.062,29 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche (-2.195.312,70 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

in Höhe von 1.215.335,98 Euro (+783.070,02 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 941,53 Euro auszuweisen. Abschließend fließen noch Wertberichtigungen in Höhe von -5.954,25 Euro in die Summe der Forderungen ein.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

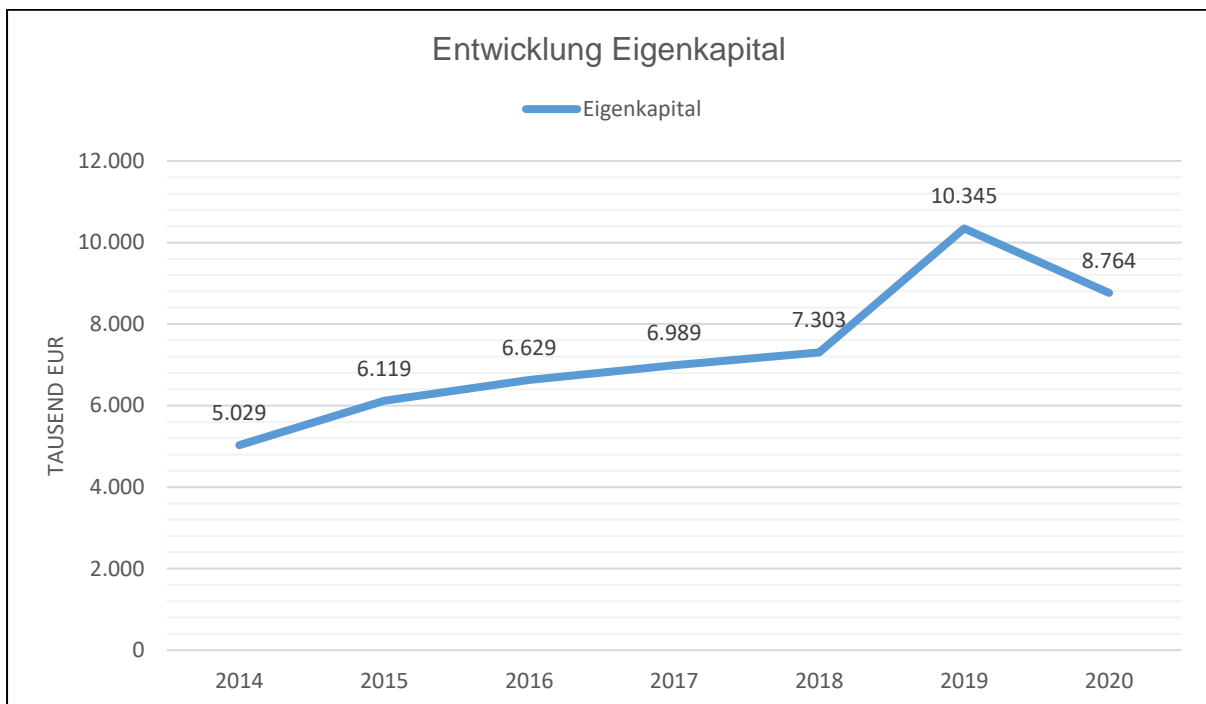
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 2.252,75 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	900.000,00	248.000,00	652.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	3.128.010,00	2.892.530,00	235.480,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	57.296,54	53.597,20	3.699,34
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	4.085.306,54	3.194.127,20	891.179,34

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	93.442,00	91.200,00	2.242,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	59.936,46	44.624,87	15.311,59
Summe 3. Rückstellungen	153.378,46	135.824,87	17.553,59

4.8 Verbindlichkeiten

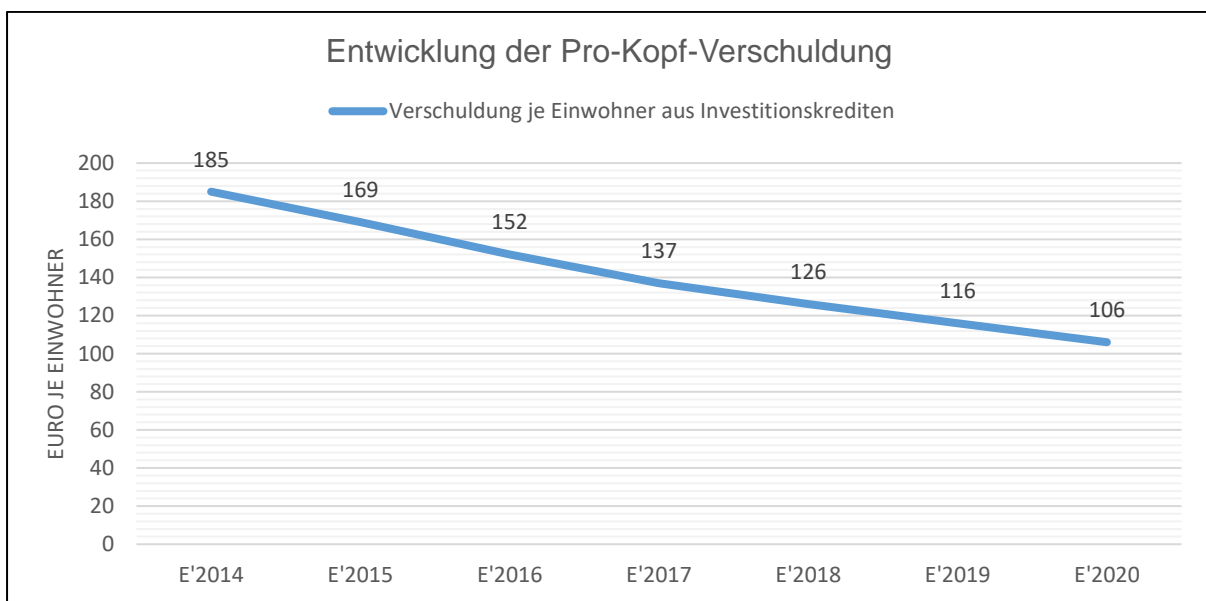
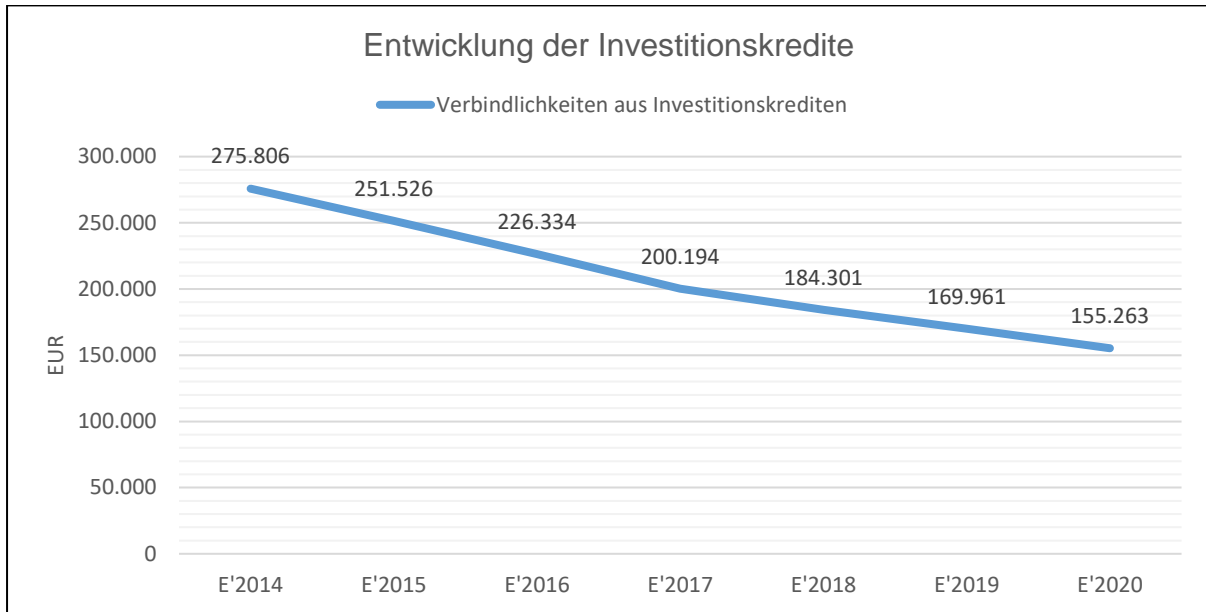
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals.

Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	Differenz
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	155.262,64	169.961,30	-14.698,66
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.219,38	32.752,43	-24.533,05
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	600,00	-600,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	217,24	75.448,78	-75.231,54
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	1.059,60	1.148,42	-88,82
Summe 4. Verbindlichkeiten	164.758,86	279.910,93	-115.152,07

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:



4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald)

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer /-innen	11,89	11,43
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	11,89	11,43

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Dirk Schmidt	Prof. Dr. Hermann Schink	Rolf Niemann
Stefan Heinz	Roman Knopp	Isabel Ullrich
Hans-Georg Schneider	Bernhard Günster	Erhard Herzwurm
Ursula Franke	Susanne Bartscher	Marita Hahn
Markus Schneider	Detlev Jacobs	Bettina Derksen
Klemens Hundelshausen		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

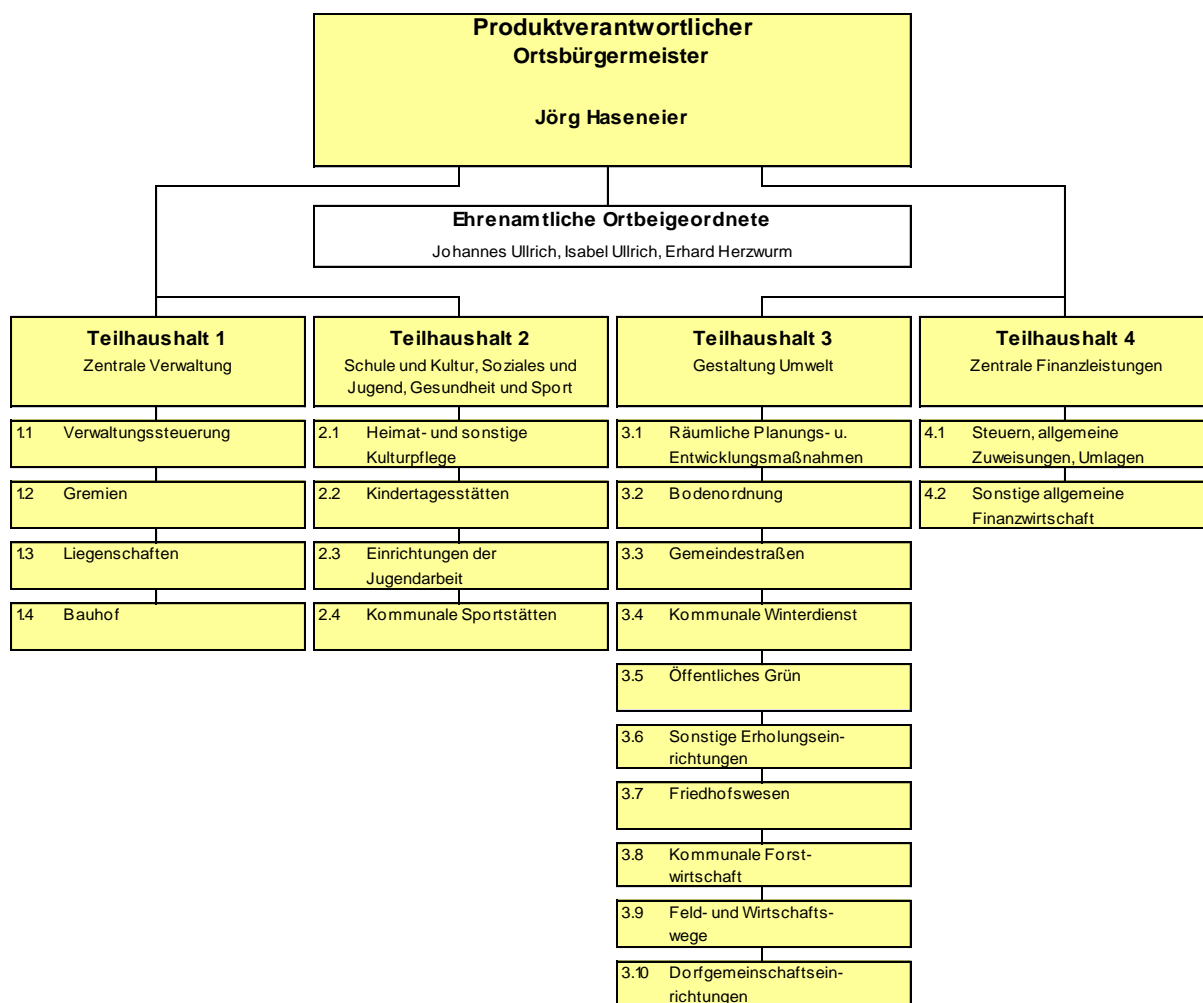
6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.542 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Simmern (Westerwald) zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur. Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

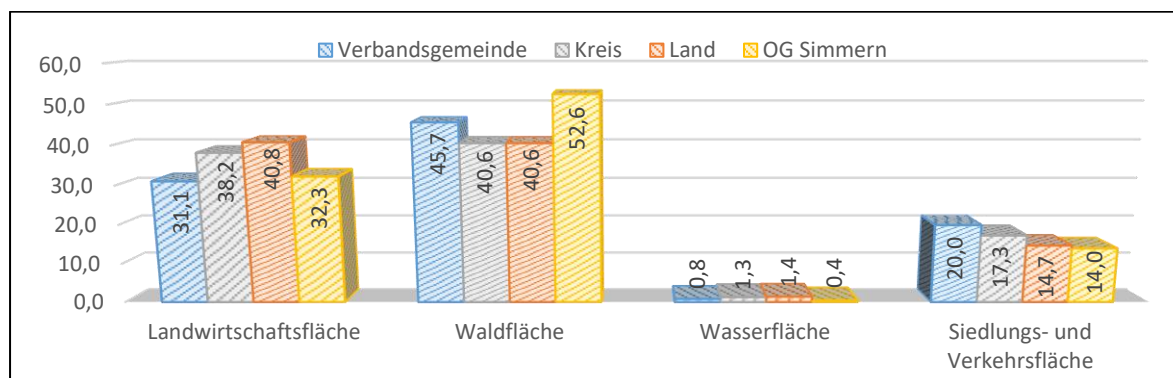
Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) wird vom Ortsbürgermeister Jörg Haseneier geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dargestellt.



6.1.1.2 Rahmenbedingungen

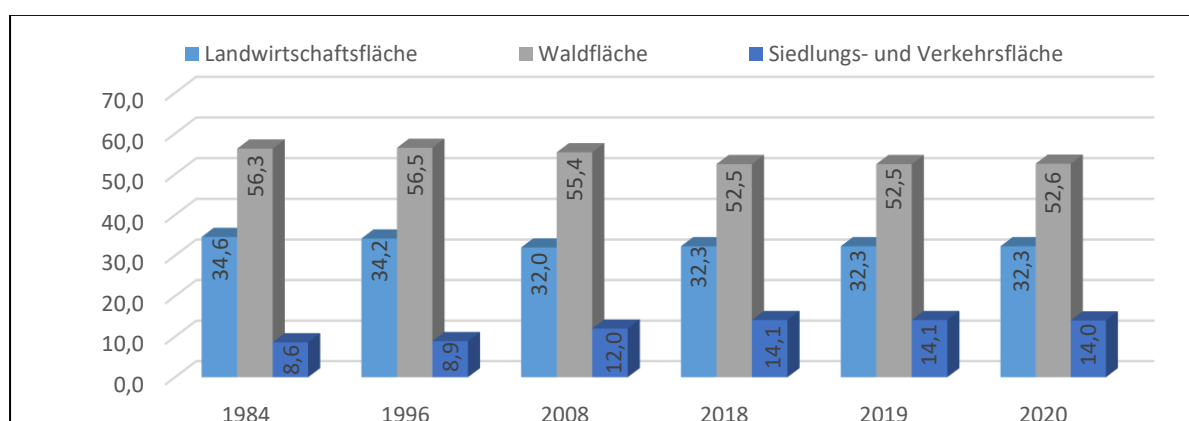
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald). Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) umfasst eine Fläche von 909 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 32,3 Prozent, auf den Wald 52,6 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,0 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

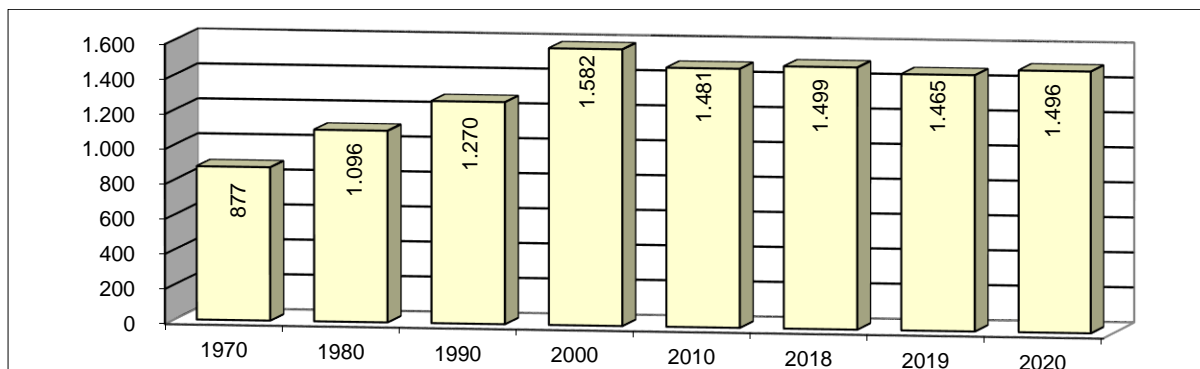
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2020 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Landwirtschaftsflächen deutlich unter den Vergleichswerten des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz sowie leicht über den Werten der Verbandsgemeinde. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) bei den Waldflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die als Siedlungs- und Verkehrsflächen genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten des Landes und Kreises; lediglich der Vergleichswert der Verbandsgemeinde liegt über dem Wert der Ortsgemeinde.



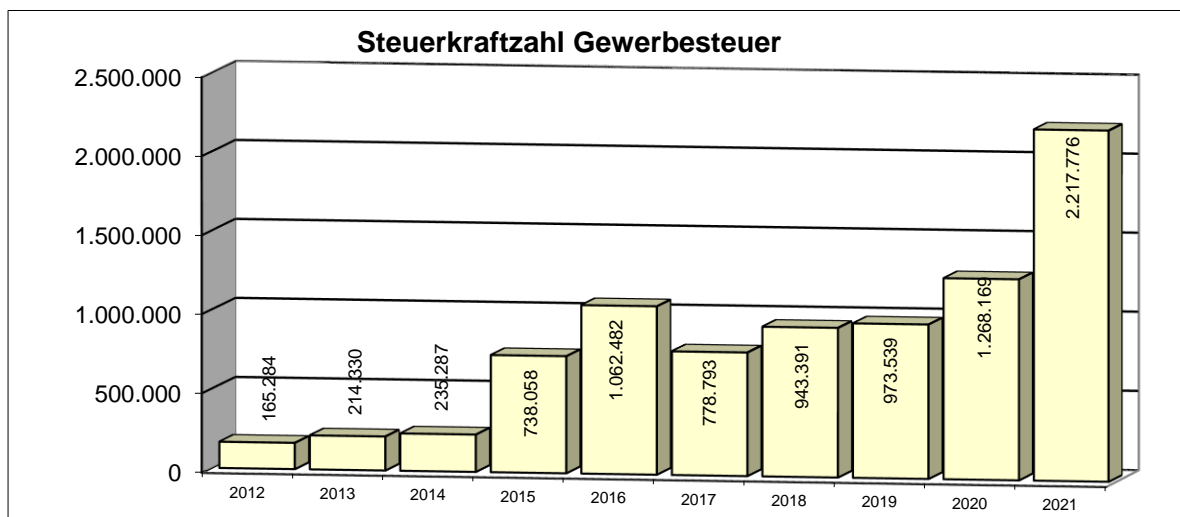
Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) 1.496 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 36 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.



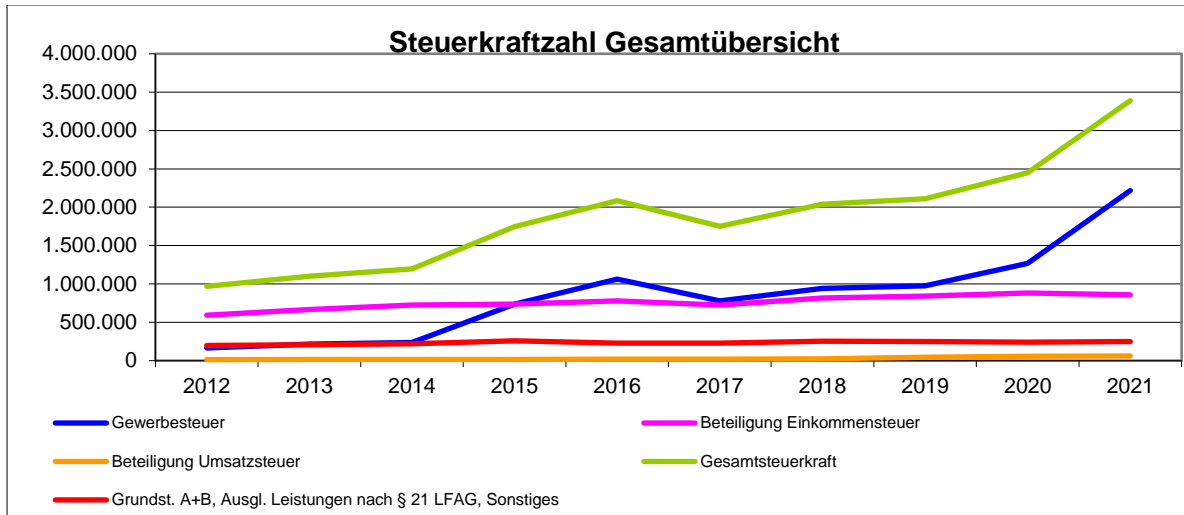
Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2021 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde.

Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen. Der Wert der Gewerbesteuer 2021 ist mit Abstand der höchste in der letzten Dekade.

Jahresabschluss
OG Simmern



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2021 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr an.

7 Kennzahlen

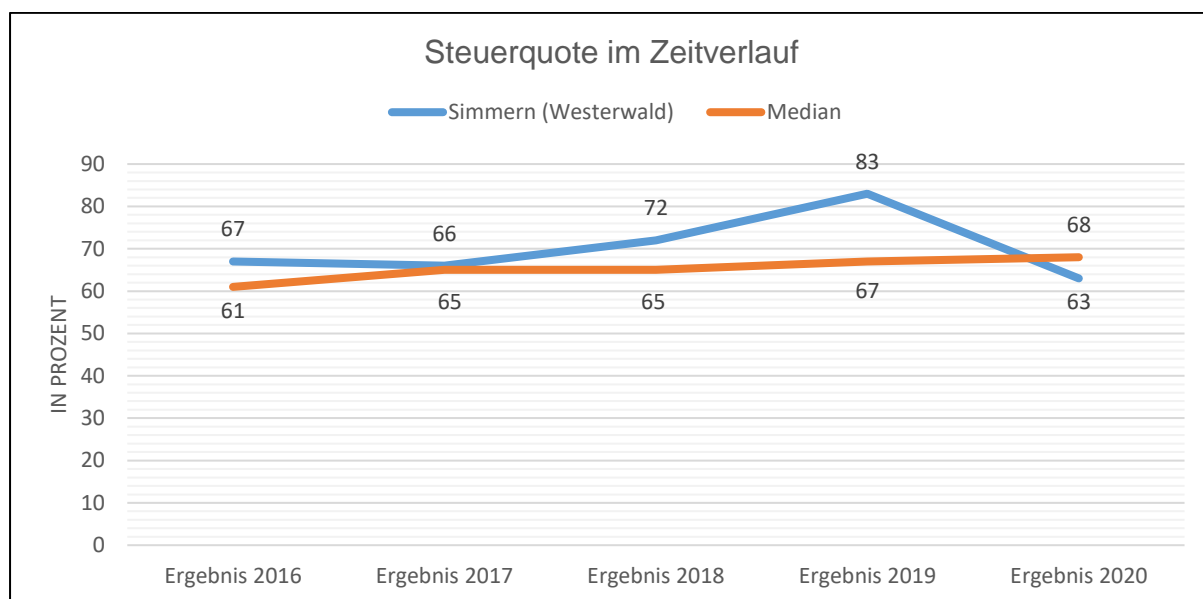
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

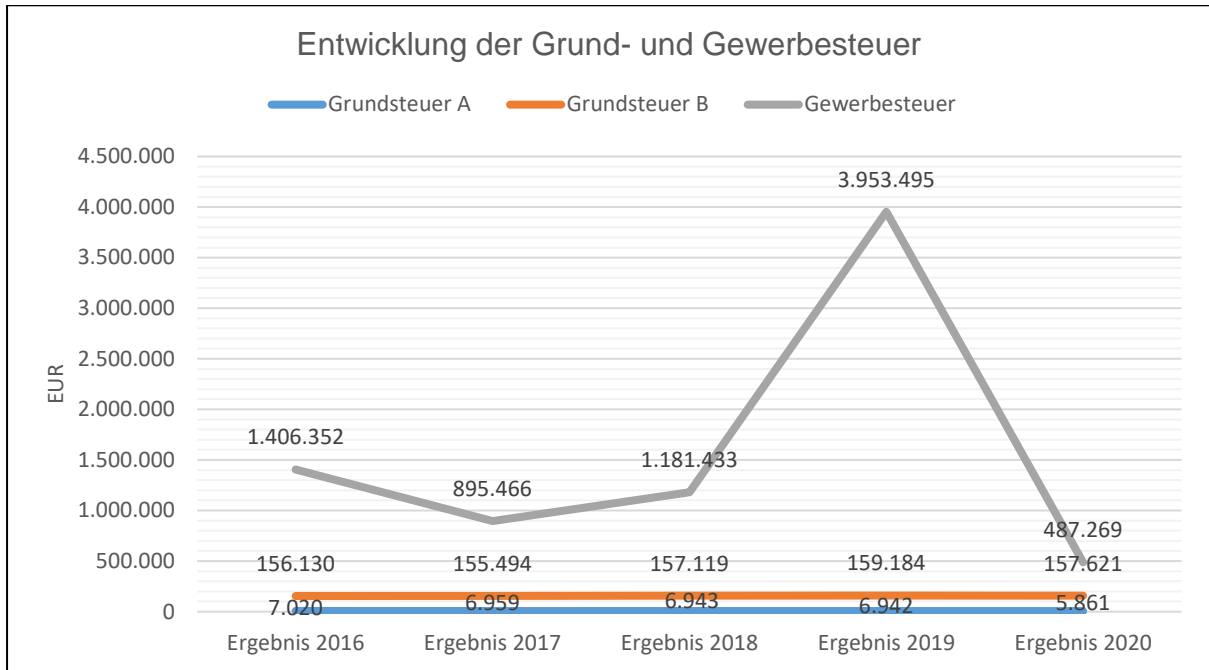
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Grundsteuer A	7.020	6.959	6.943	6.942	5.861
Grundsteuer B	156.130	155.494	157.119	159.184	157.621
Gewerbsteuer	1.406.352	895.466	1.181.433	3.953.495	487.269
Anteil Einkommenssteuer	750.799	818.835	850.120	900.362	840.291
Anteil Umsatzsteuer	20.909	26.390	51.678	59.307	63.467
Hundesteuer	4.836	4.850	4.903	4.752	5.152
Ausgleichsleistungen	75.851	97.715	77.547	88.486	87.505
Summe	2.421.897	2.005.709	2.329.743	5.172.529	1.647.166

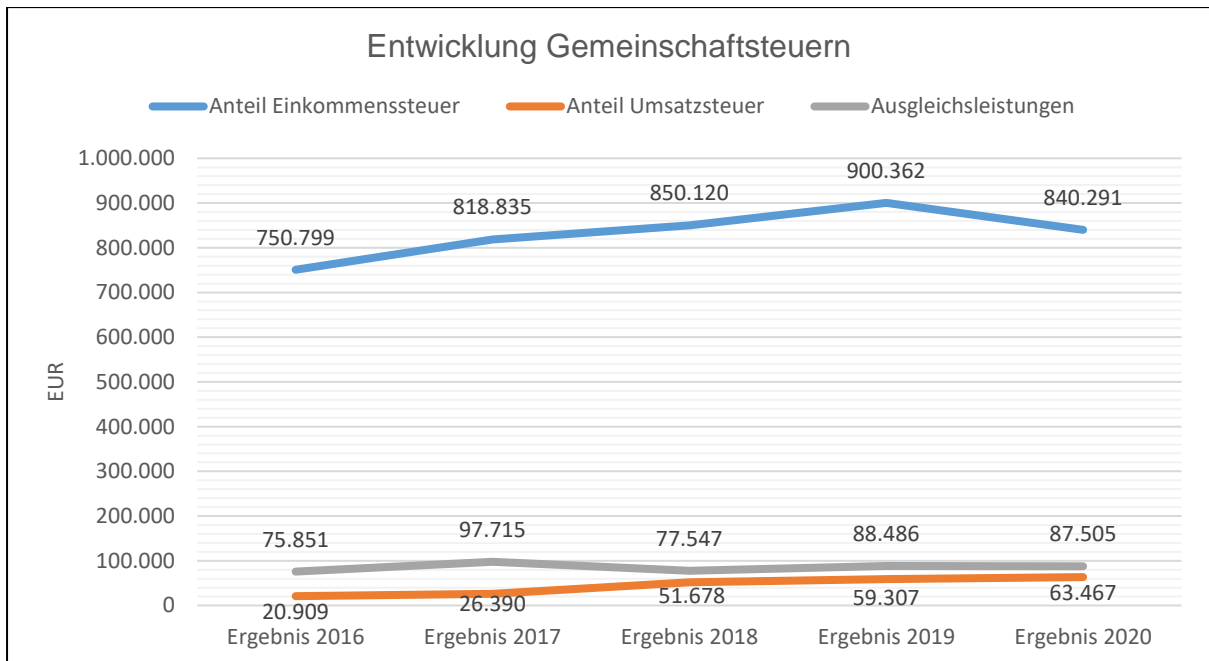


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

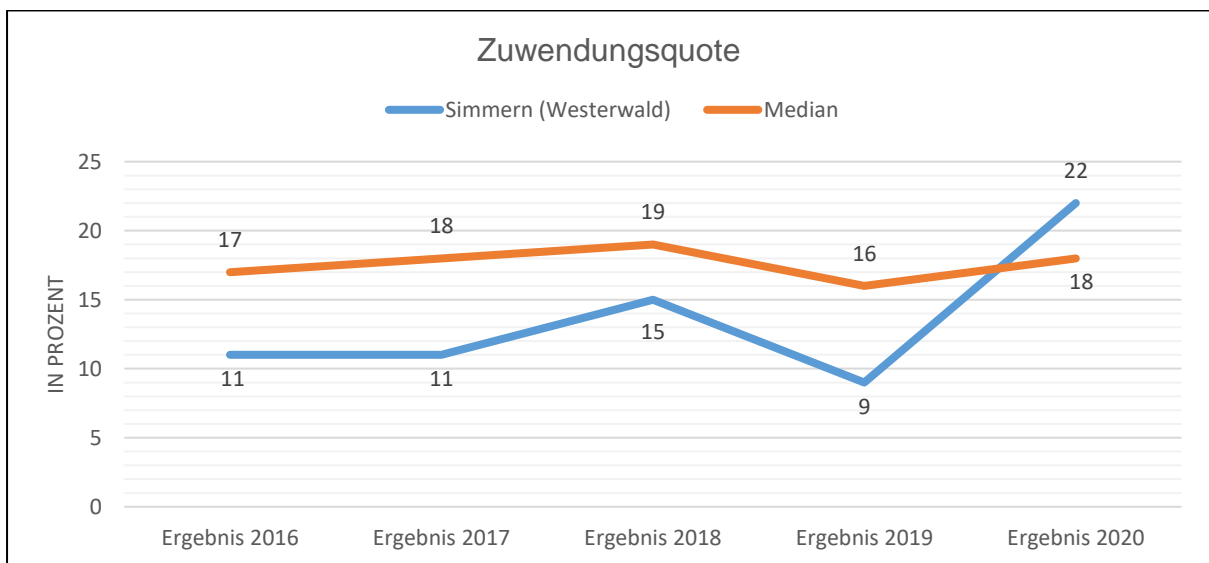
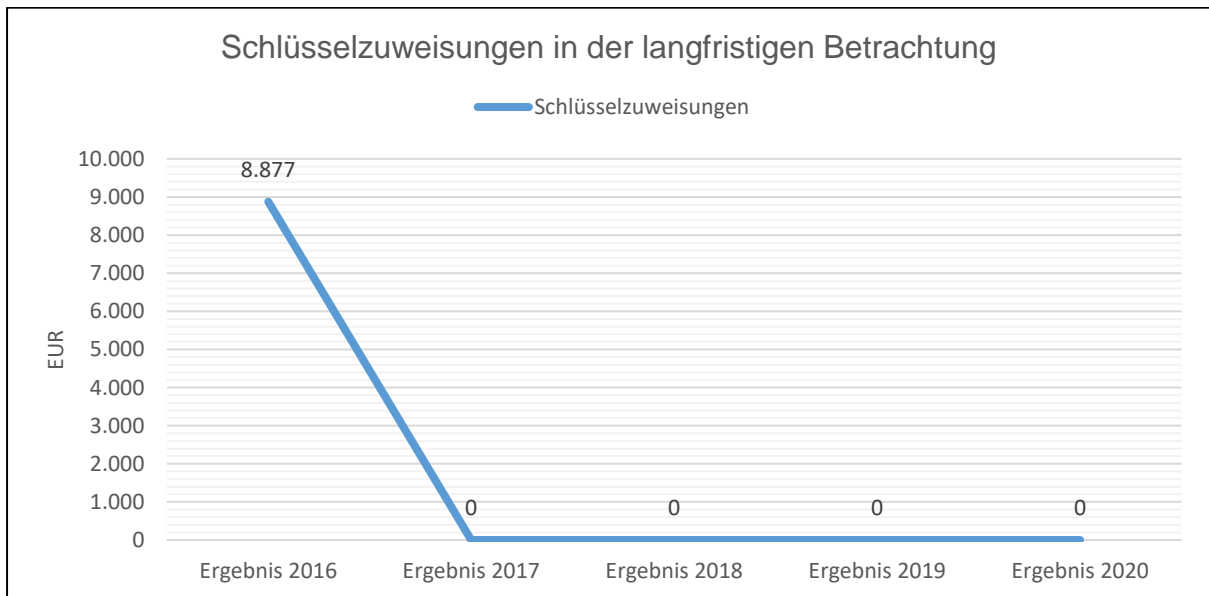
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Erträge aus Umlagen	379.845	346.530	478.831	533.837	548.717
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	8.877	0	0	--	--

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.



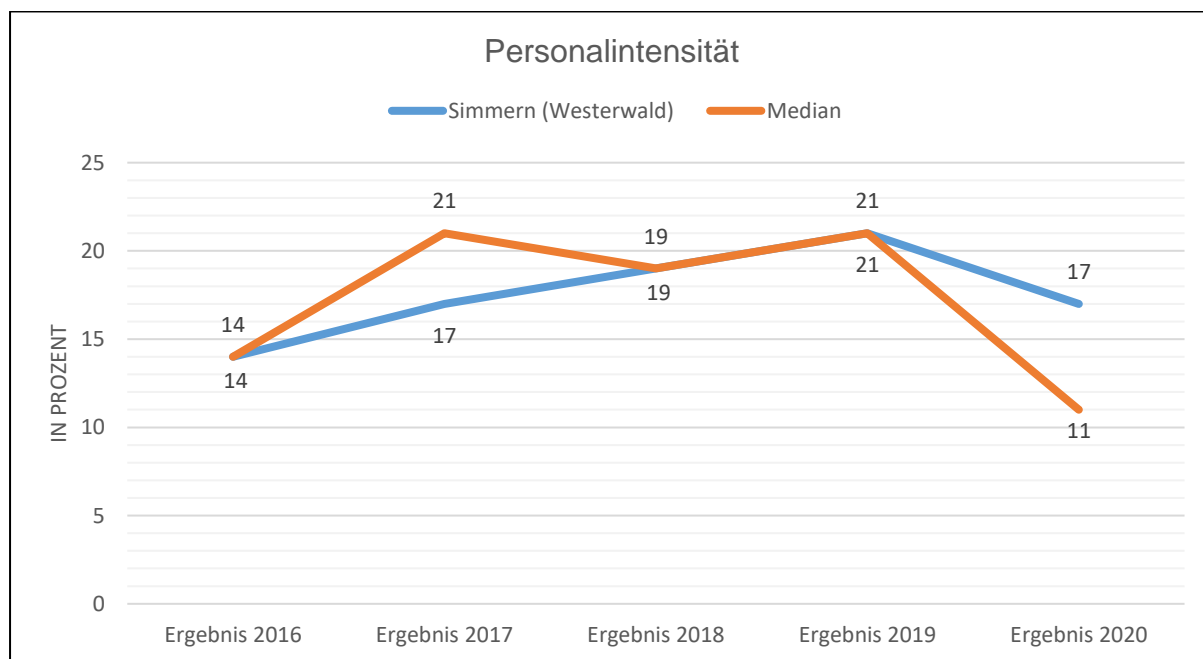
Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

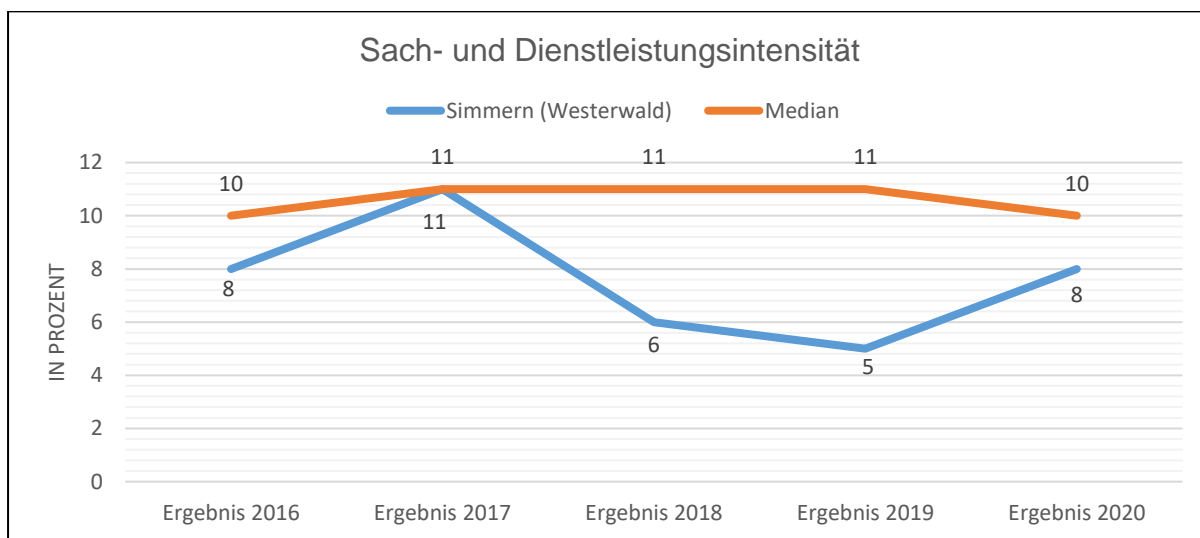
Personalaufwand

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	29.673	29.489	26.868	28.712	33.669
Dienstbezüge und dergleichen	327.564	334.056	417.687	476.831	520.036
Beiträge zu Versorgungskassen	24.362	23.561	31.109	37.832	42.267
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	70.730	83.792	88.987	104.008	112.741
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	172	292	126	1.012	757
Personalnebenaufwendungen	376	404	366	297	229
Zuführung zu Rückstellungen	7.121	5.449	5.965	24.147	19.140
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.487	1.783	2.010	1.827	984
Versorgungsaufwendungen	5.064	3.636	3.643	5.196	3.742
Summe	466.549	482.462	576.761	679.861	733.564



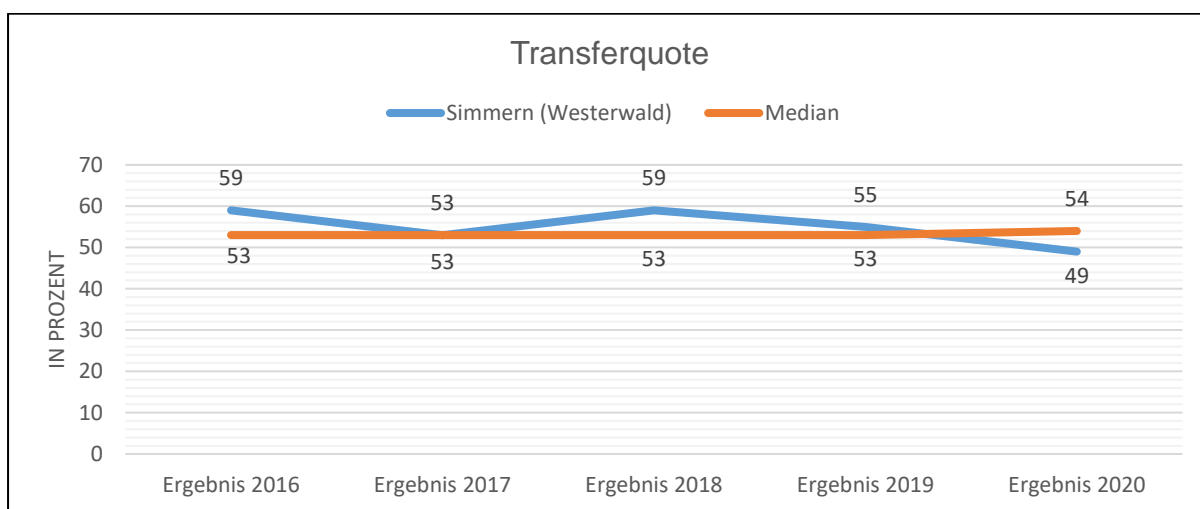
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

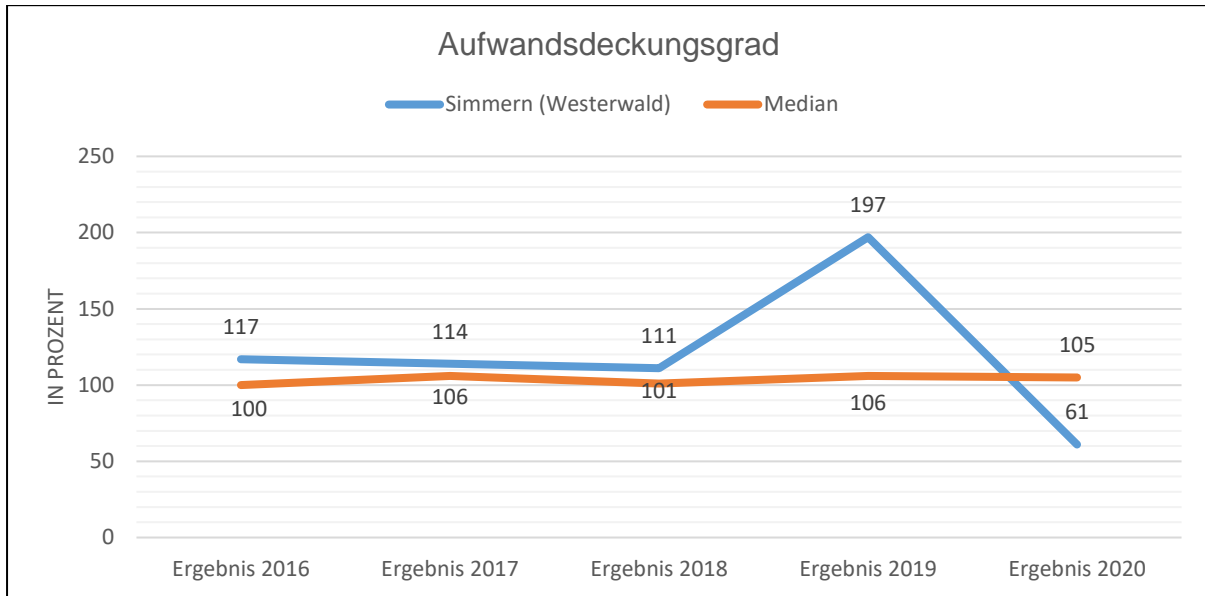
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

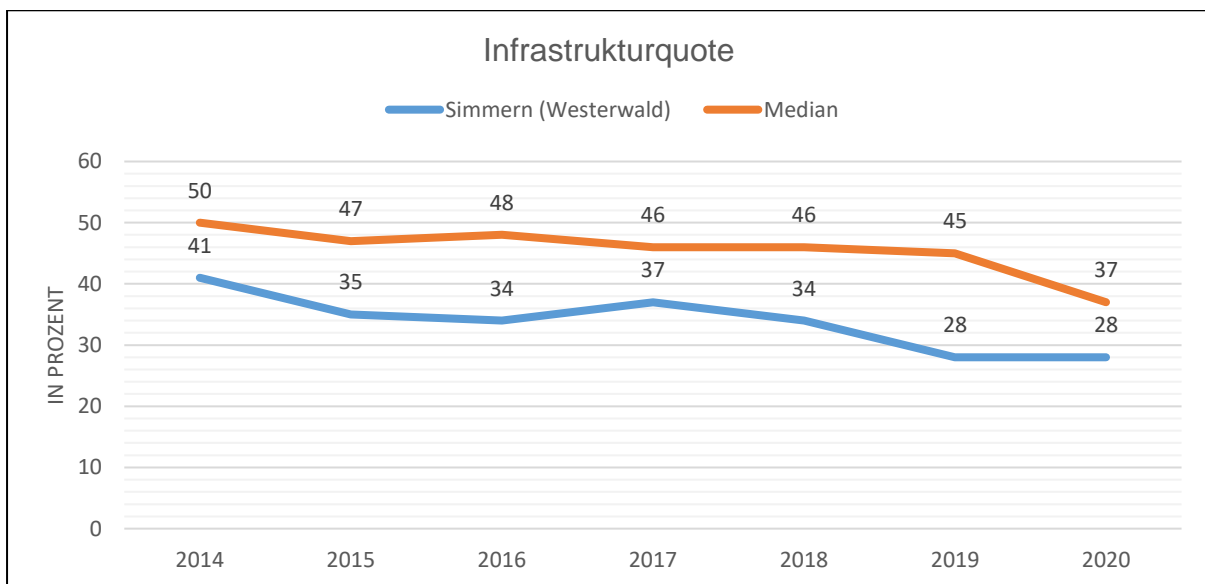
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



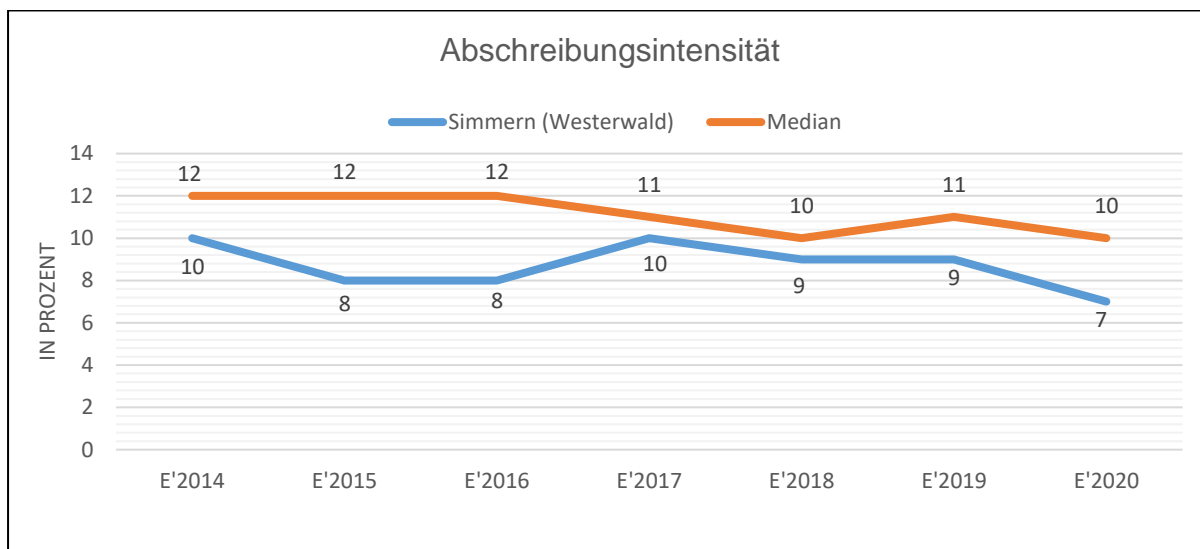
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

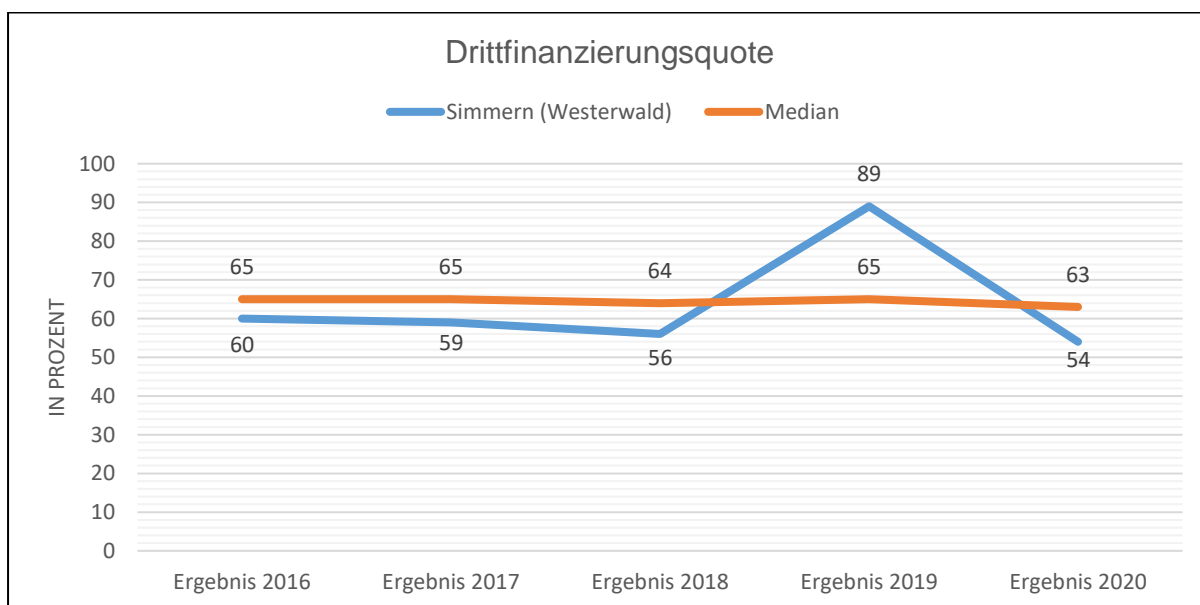
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

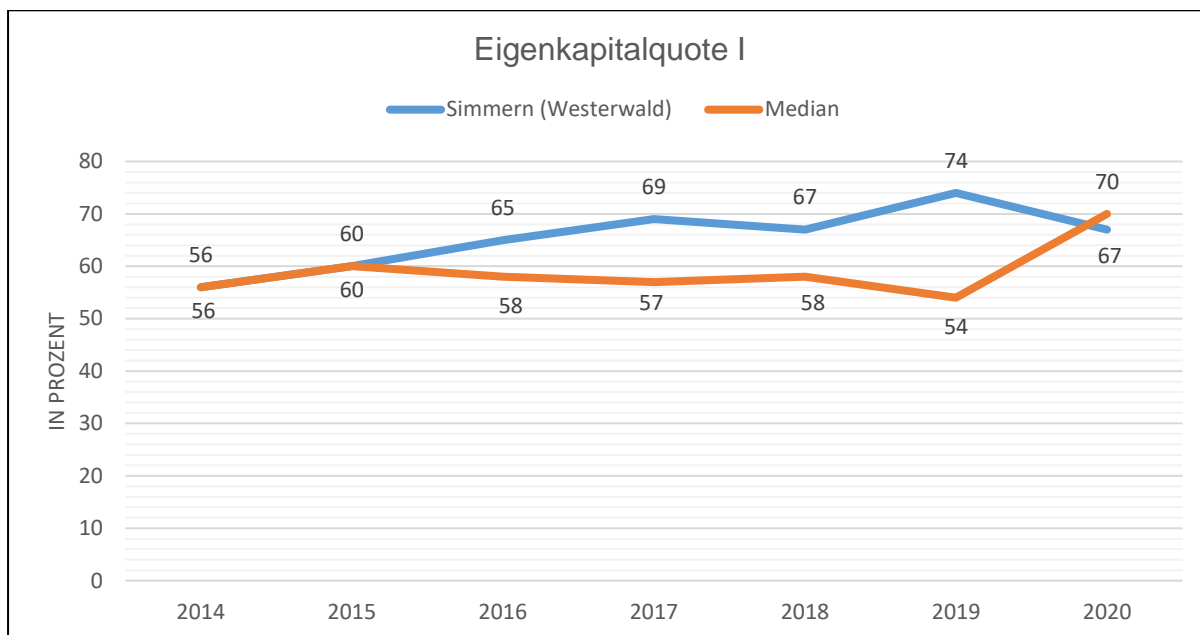


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

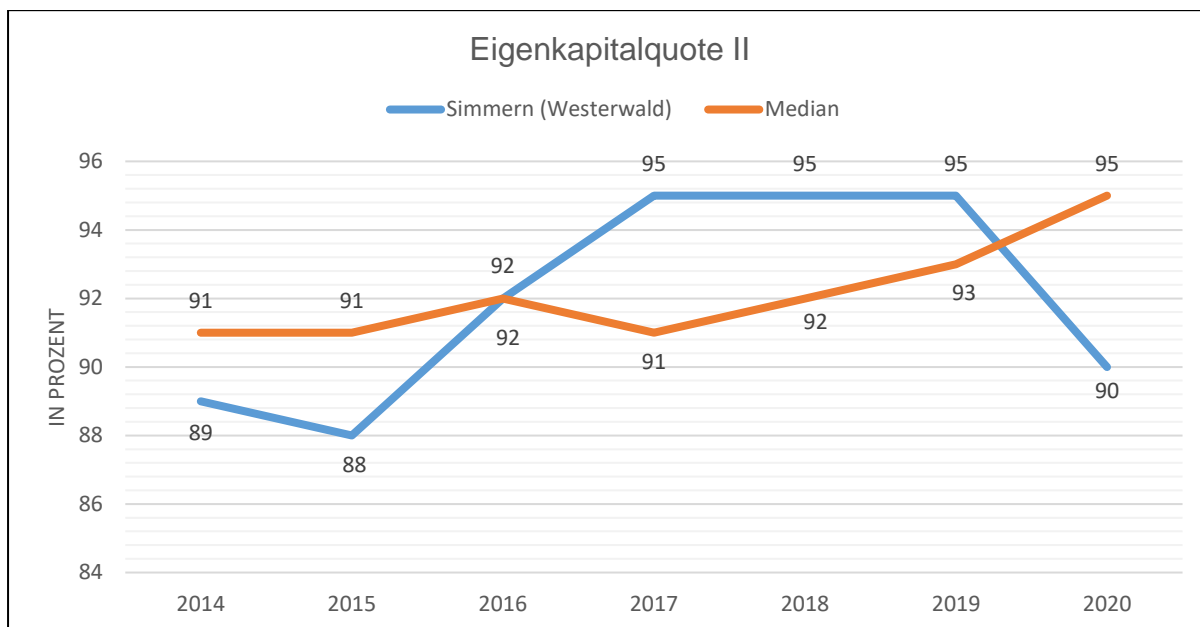


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

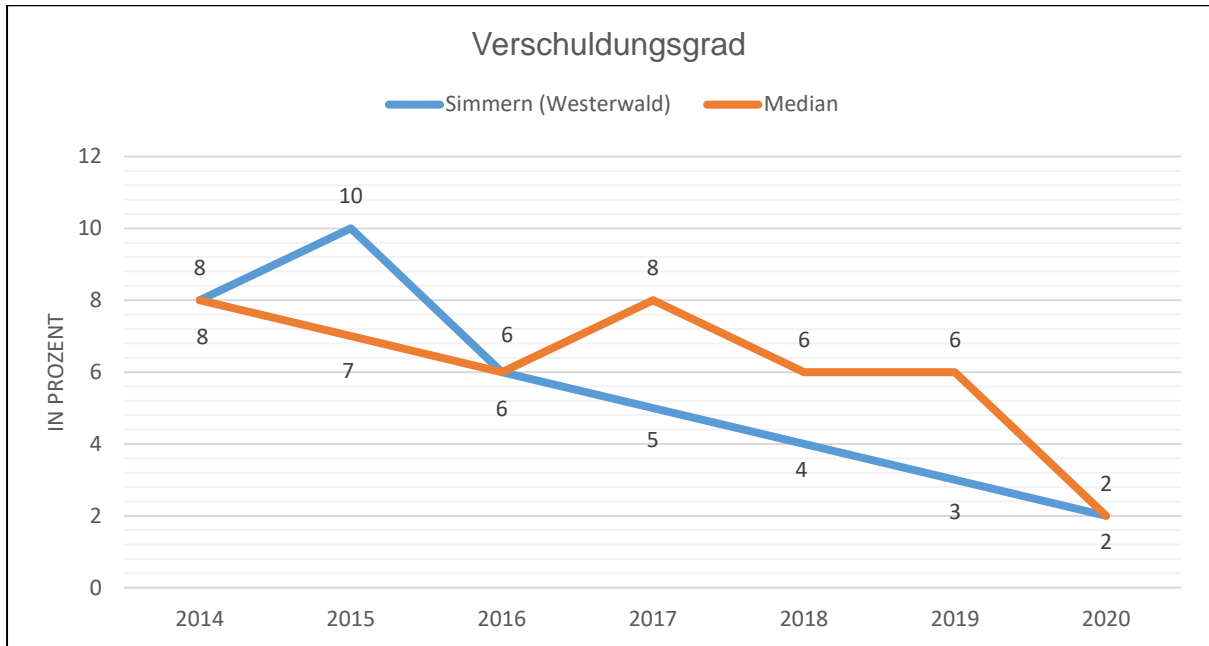


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

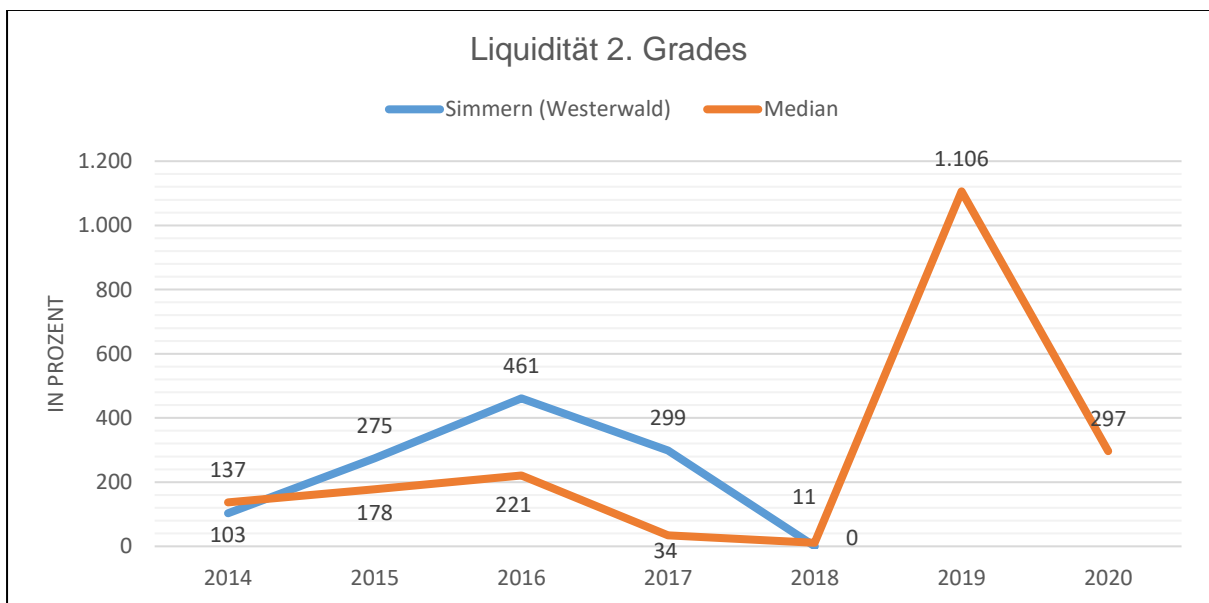


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

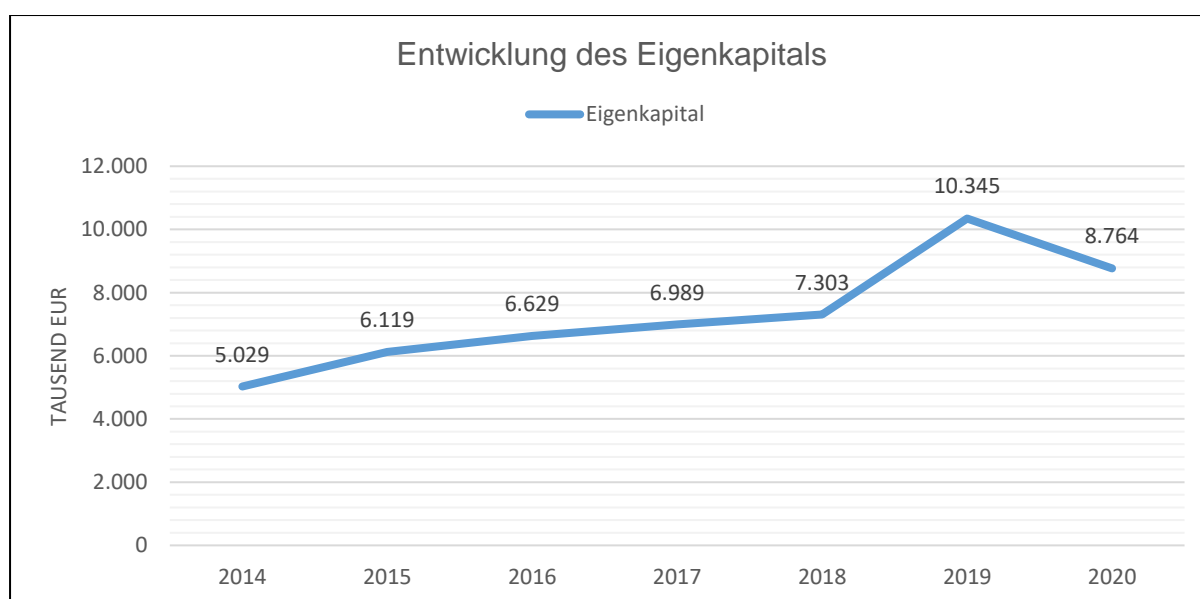
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

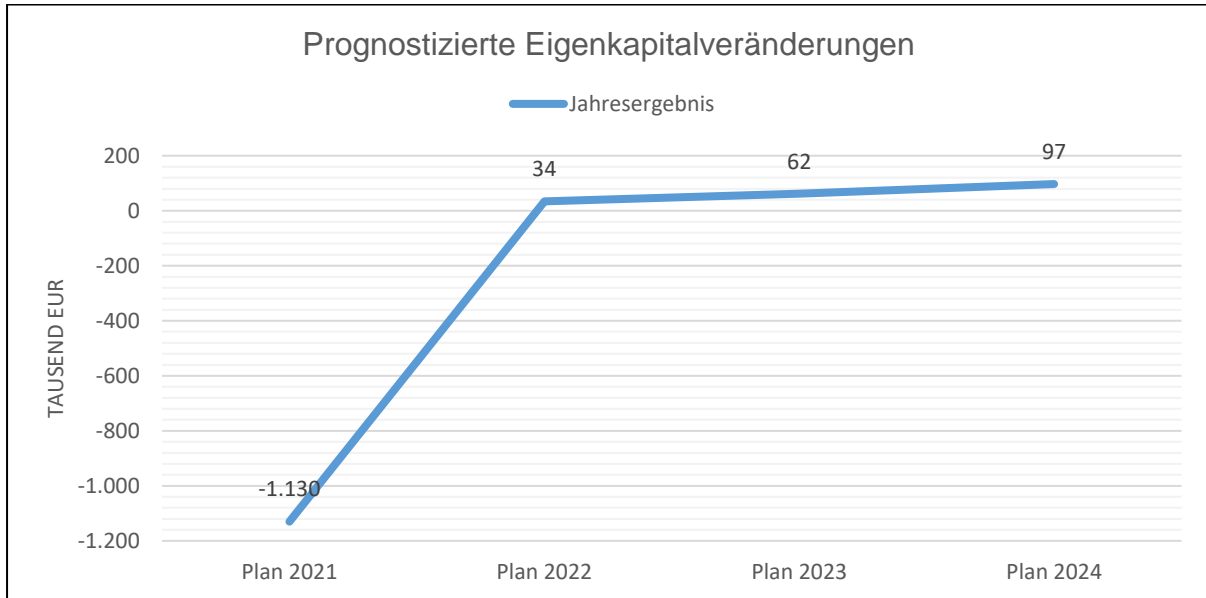
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



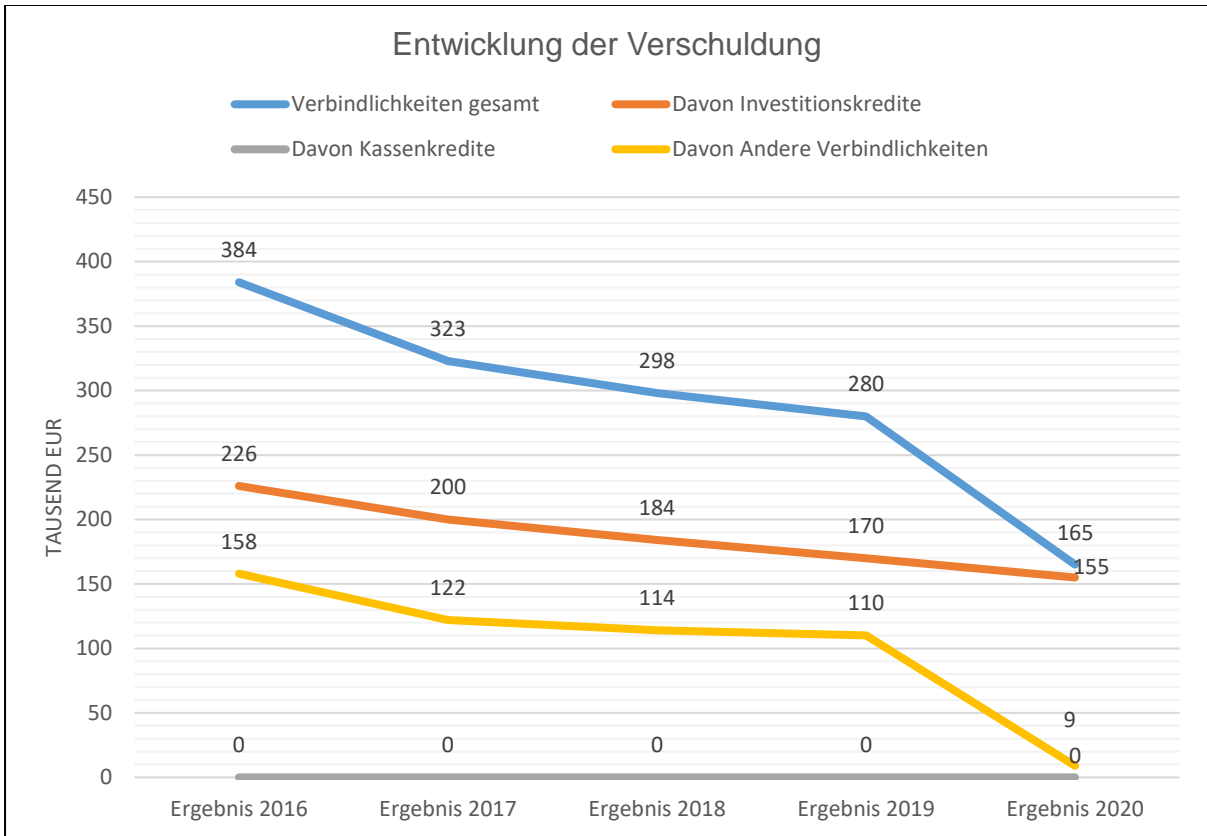
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

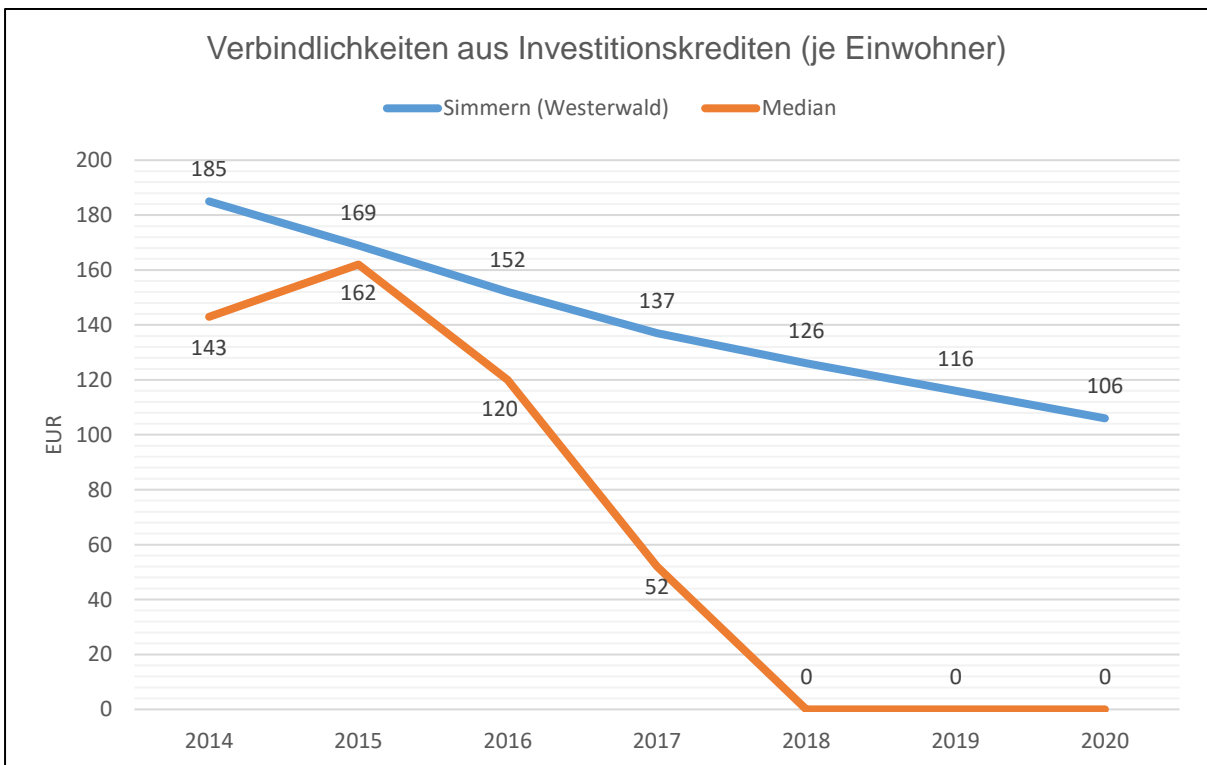
Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Verbindlichkeiten gesamt	384	323	298	280	165
Davon Investitionskredite	226	200	184	170	155
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	158	122	114	110	9

Jahresabschluss
OG Simmern



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

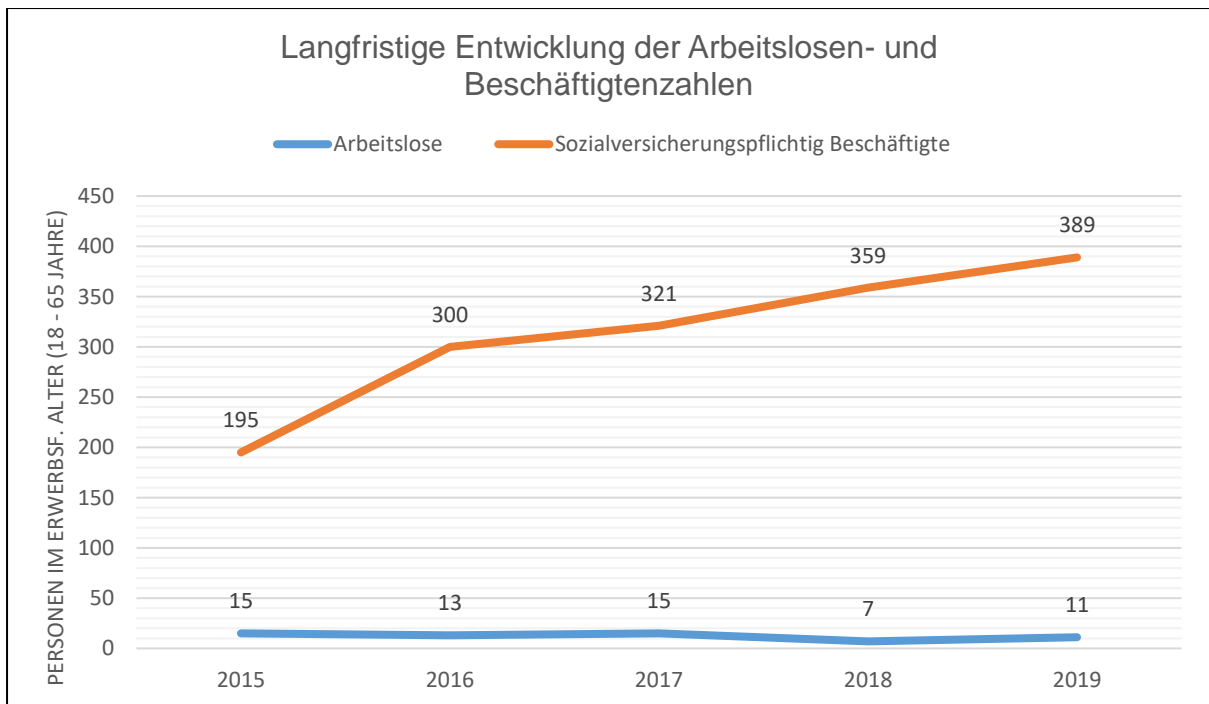
	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner zum 31.12.	1.487	1.487	1.465	1.465	1.465
Senioren	347	361	360	376	374
Einwohner 46 - 65	488	497	508	499	488
Einwohner 18 - 45	451	441	400	394	407
Kinder und Jugendliche 11 - 17	85	88	90	86	88
Kinder 7 - 10	45	46	42	39	38
Kinder 3 - 6	35	33	32	36	40
Kinder 0 - 2	32	30	33	36	39

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

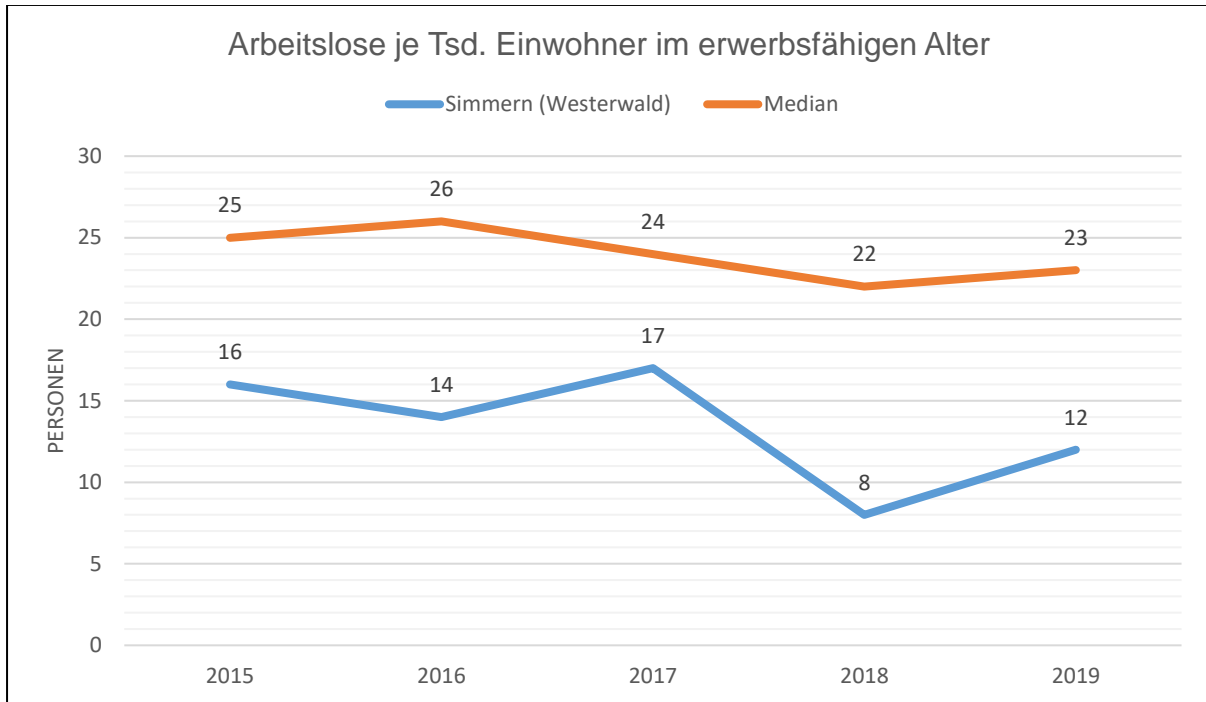
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2015	2016	2017	2018	2019
Arbeitslose zum 30.12.	15	13	15	7	11
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	5	4	0	4
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	195	300	321	359	389



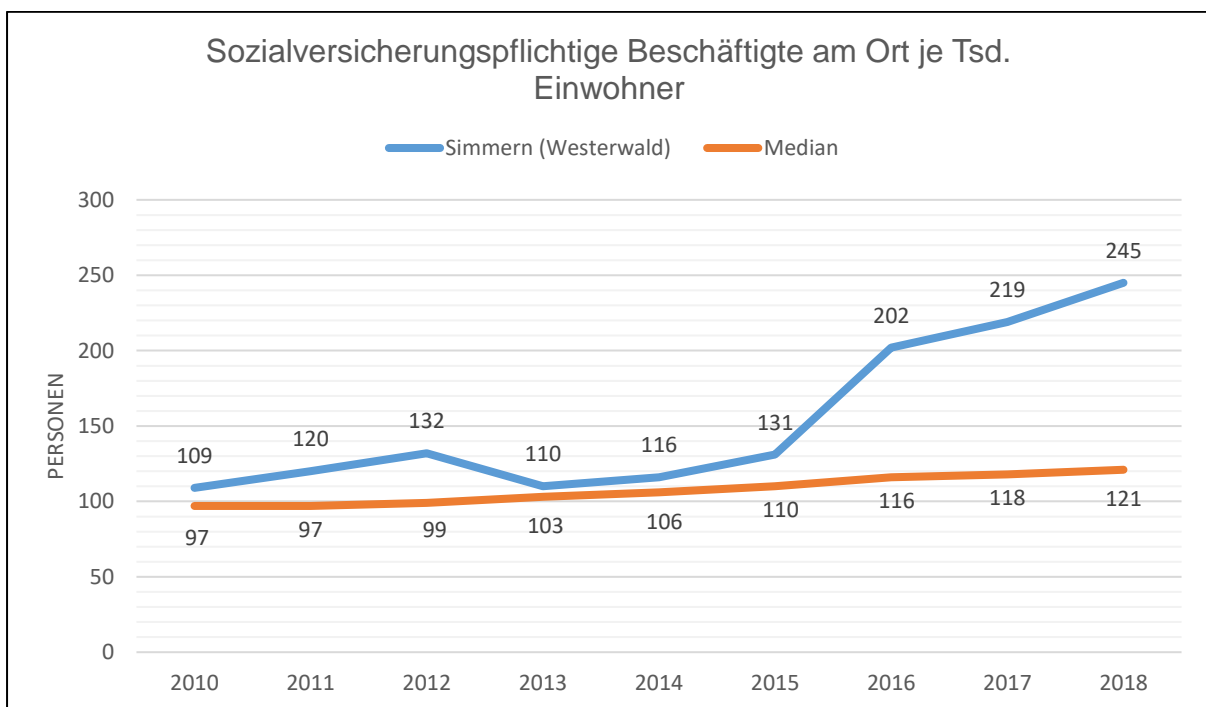
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

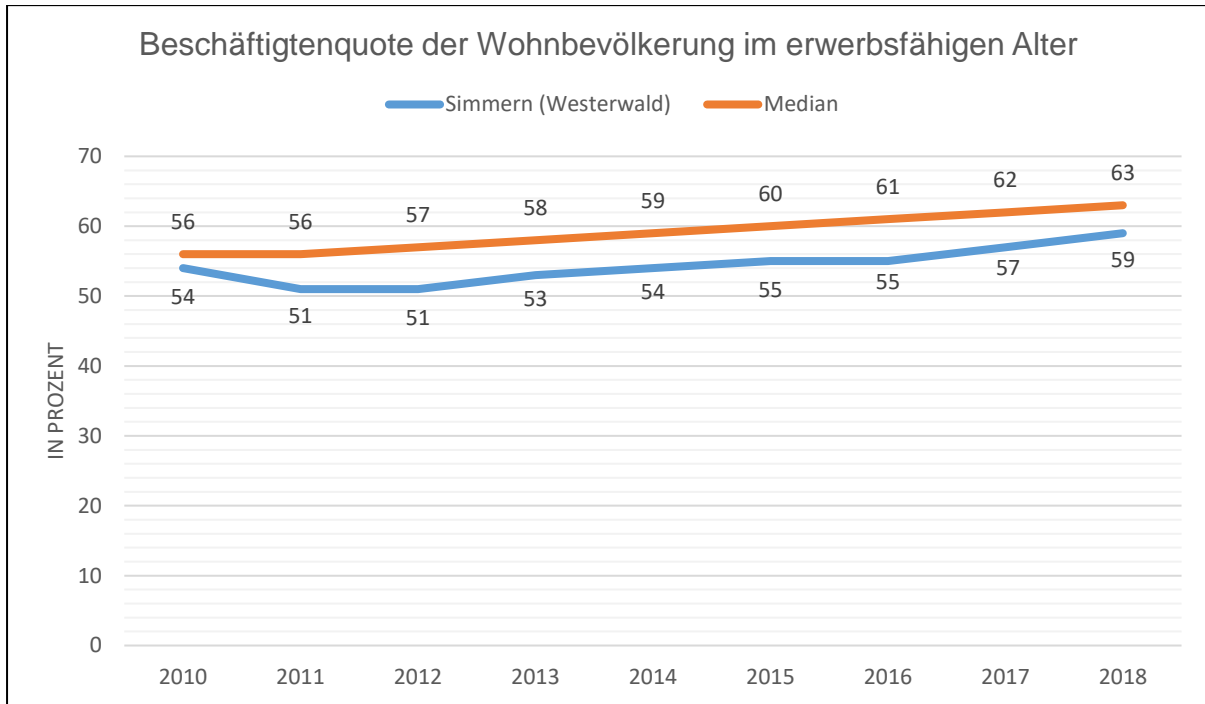
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



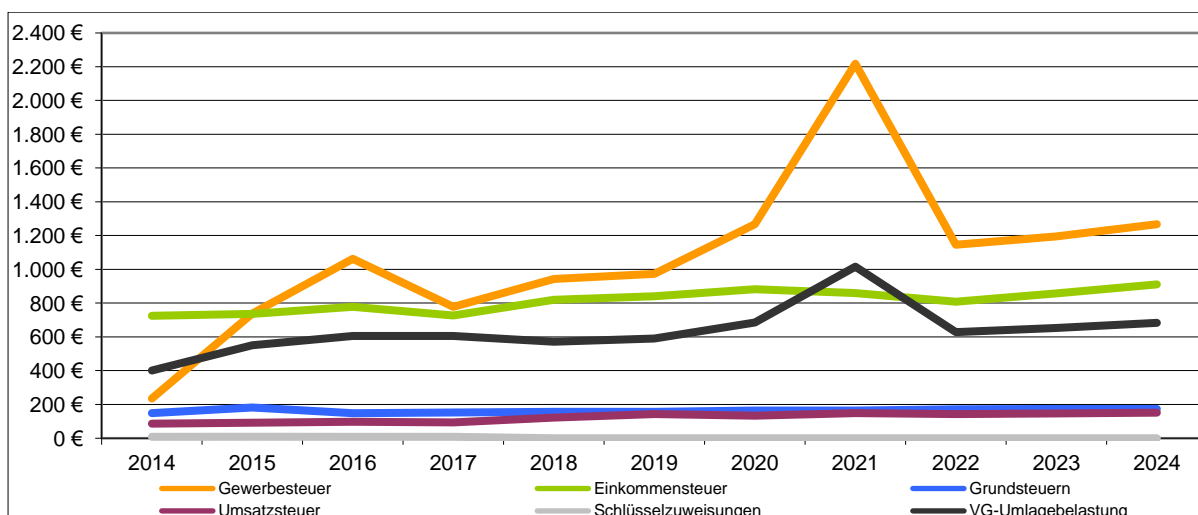
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2024 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

Jahresabschluss
OG Simmern

12 Übersichten
12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2020	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	259,00	0,00	0,00	0,00	259,00	258,00
1.12	Geleistete Zuwendungen	67.346,55	0,00	0,00	0,00	67.346,55	39.219,55
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	1006.243,15	0,00	0,00	0,00	1006.243,15	524.421,15
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	1.073.848,70	0,00	0,00	0,00	1.073.848,70	563.898,70
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	533.367,95	0,00	0,00	9.005,96	542.373,91	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	554.624,46	0,00	542,22	-5.789,78	548.292,46	32.750,55
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.556.550,96	0,00	0,00	1.334,46	3.557.885,42	576.971,47
1.2.4	Infrastrukturvermögen	10.370.104,23	0,00	0,00	-4.550,64	10.365.553,59	6.503.397,66
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	167.048,91	6.019,80	0,00	0,00	173.068,71	117.015,91
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	199.573,34	84.375,51	0,00	0,00	283.948,85	121.961,34
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1887.084,27	773.730,80	0,00	0,00	2.660.815,07	84.484,55
	Sachanlagen zusammen	17.268.354,12	864.126,11	542,22	0,00	18.131.938,01	7.436.581,48
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		18.342.202,82	864.126,11	542,22	0,00	19.205.786,71	8.000.480,18

Jahresabschluss
OG Simmern

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2020	Abschreib- ungen 2020	Um- buchungen 2020	aufge- laufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2020	Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Rest- buchwert 31.12.2020	Rest- buchwert 31.12.2019	Durchschnitt. Abschrei- bungssatz	Durchschnitt. Rest- buchwert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	258,00	100	100	0,00	0,38	0,00
0,00	1961,00	0,00	0,00	41180,55	26.166,00	28.127,00	2,91	38,85	0,00
0,00	28.349,00	0,00	0,00	552.770,15	453.473,00	481822,00	2,81	45,06	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	30.310,00	0,00	0,00	594.208,70	479.640,00	509.950,00	2,82	44,66	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542.373,91	533.367,95	0,00	100,00	0,00
0,00	17.500,00	0,00	0,00	50.250,55	498.041,91	521873,91	3,19	90,83	0,00
0,00	61.128,00	0,00	0,00	638.099,47	2.919.785,95	2.979.579,49	1,71	82,06	0,00
0,00	145.963,00	0,00	0,00	6.649.360,66	3.716.192,93	3.866.706,57	1,40	35,85	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	8.350,80	0,00	0,00	125.366,71	47.702,00	50.033,00	4,82	27,56	0,00
0,00	21.065,51	0,00	0,00	143.026,85	140.922,00	77.612,00	7,41	49,62	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	14.799,98	0,00	0,00	99.284,53	2.561.530,54	1.802.599,72	0,55	96,26	0,00
0,00	268.807,29	0,00	0,00	7.705.388,77	10.426.549,24	9.831.772,64	1,48	57,50	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	299.117,29	0,00	0,00	8.299.597,47	10.906.189,24	10.341.722,64	1,55	56,78	0,00

Jahresabschluss
OG Simmern

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.205	0	0	2.205	6	2.199	3.611
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	990	0	0	990	6	984	3.178
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.215	0	0	1.215	0	1.215	432
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0

Jahresabschluss
OG Simmern

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	155	155	0	155			170
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	155	155	0	155			170
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	0	0	8	0	8			33
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			1
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1	0	0	1	0	1			75
12	Sonstige Verbindlichkeiten	1	0	0	1	0	1			1
13	Summe	10	0	155	165	0	165	0	0	280

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Aufwendungen			
	Summe		0,00
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 07.09.2021

Im Auftrag



Frank Albert

Leiter der Verbandsgemeindekasse

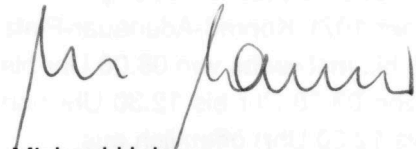
Im Auftrag



Florian Neuroth

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Simmern (Westerwald) für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Simmern (Westerwald), _____

(Ortsbürgermeister)